

**ULRICH & ULRICH**
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top
gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
SÜDERELBE
Nr. 4 | 76. Jahrgang | 24. Januar 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

**SKODA**



Ganz leicht zur Balance finden.
Beim großen Škoda Buffet!

Unser erstes Highlight des Jahres
& Sie sind herzlich eingeladen:
**Am 24.01.2026
von 10 bis 16 Uhr!**

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
Tel.: 04161 866780 Tel.: 04141 544500
bux@auto-tietjen.de std@auto-tietjen.de

MOORBURG

Die Stellungnahme eines VOLT-Antrages über Details des laufenden Abrisses des ehemaligen Kohlekraftwerkes erbrachte interessante Einblicke.

Mehr Informationen auf Seite 3

NEUGRABEN

Die ETV Hamburger Volksbank Volleys verloren am 17. Januar nach hartem Kampf gegen den Deutschen Meister Schwerin in vier Sätzen.

Mehr Informationen auf Seite 4

NEUENFELDE

Die Bürgervertretung Neuenfelde-Cranz-Francop will sich dafür einsetzen, dass der Neuenfelder Fährdeich für Radfahrer nutzbar gemacht wird.

Lesen Sie auf Seite 6

NEUGRABEN-SCHIEDHOLZ

Der Königsball des SV Neugraben-Schiedholz stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Freude und gelebter Schützentradiation.

Erfahren Sie mehr auf Seite 9

Grünen-Fraktionsvorsitzende legt Mandat nieder

Bianca Blumenkamp sagt Tschüss

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Nach knapp sieben Jahren als Mitglied der Bezirksversammlung legt Bianca Blumenkamp ihr Mandat zum 31. Januar 2026 nieder, da sie ihren Lebensmittelpunkt vor die Tore Hamburgs verlegt. Blumenkamp sagt dazu: „Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge – die Harburger Grünen waren seit Ende 2017 ein fester Bestandteil meines Lebens. Die Zusammenarbeit mit den anderen demokratischen Fraktionen war natürlich manchmal anstrengend, aber immer von gegenseitigem Respekt und Anstand getragen, sodass ich heute sagen kann: Ja, es hat auch sehr viel Spaß gemacht – am meisten aber natürlich die Arbeit mit meinen jeweiligen Fraktionskolleg*innen. Würden sich meine privaten Umstände nicht ändern, ich könnte das noch Jahre so weitermachen, aber nun freue ich mich auch auf meinen neuen Lebensabschnitt gemeinsam mit meinem Partner „im Speckgürtel“. Ich wünsche den Harburger Grünen für die Zukunft alles erdenklich Gute und danke allen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.“ 2017 trat Blumenkamp den Grünen bei. Zunächst wirkte sie als aktives Mitglied mit, wurde dann als Beisitzerin in den Vorstand gewählt und kandidierte 2019 erfolgreich für die Bezirksversammlung. 2020 folgte der Vorstandsvorsitz der Grünen-Fraktion in Harburg, seit den Bezirkswahlen 2024 führt sie die Fraktion gemeinsam mit Michael Sander als Doppelspitze. In ihrer Zeit als Abgeordnete setzte sie sich vor allem für die Kulturszene ein und



Nach knapp sieben Jahren als Mitglied der Bezirksversammlung legt Bianca Blumenkamp ihr Mandat zum 31. Januar 2026 nieder

Foto: Jakob Erhorn

unterstützte den Trägerwechsel im Bürgerhaus Harburg sowie die Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes – einem Projekt, das hamburgweit auf großes Interesse stößt und mit dem Harburg Vorreiter sein kann. Sander bedauert das Ausscheiden: „Wir haben sehr vertrauensvoll zusammengearbeitet und als Team funktioniert. Ich glaube, es ist in der heutigen Zeit alles andere als selbstverständlich, dass wir in den zwei Jahren als Doppelspitze uns immer verständigt haben, obwohl wir durchaus unterschiedliche Herangehensweisen und fachliche Prioritäten haben. Ich freue mich, dass Bianca Blumenkamp sich auch künftig weiter in Harburg engagieren möchte, sodass sie für den Bezirk nicht verloren geht.“

„Das ist eine absolute Frechheit“

Unmut über die Einrichtung von E-Ladesäulen

■ (mk) Neugraben. Den normalen Parkplätzen geht es an den Kragen: Ob in Süderelbe oder Harburg, überall schrumpft der Raum zum Abstellen für Pkw mit Verbrenner. Entweder fallen sie Ladestation-Buchten für E-Cars oder sogenannten StadtRADStationen sowie Car-Sharing-Stellen zum Opfer. Hinzu kommen noch Flächen für Behinderten-Parkplätze. Der Unmut unter den Bürgern ist groß – wie aktuell beispielsweise in Süderelbe. Als in Neugraben in der Nähe des Wochenmarktes mehrere Stellplätze einer StadtRAD-Station weichen mussten, war der Aufschrei unter den Wochenmarktbesuchern und Teilen ihrer Kundschaft groß (der Neue RUF berichtete). Kurze Zeit danach gibt es neuen Ärger. In der Neugraber Bahnhofstraße sind vor Kurzem auf dem Areal von (nun ehemaligen) Parkplätzen zwei Elektro-Ladesäulen installiert worden. Die Inhaberinnen einer nahegelegenen Fußpflege-Praxis (Inhaberinnen Gabriela Noack und Michaela Wulff) sind auf Zinne. Sie wären von der Verwaltung über die Umwandlung nicht informiert worden. Was für sie noch schwerer wiegt: Ihre größtenteils älteren Kunden hätten nun Probleme, normale Pkw-Stellplätze zu finden. Wenn sie freie Plätze finden, seien diese ziemlich weit entfernt. Womöglich zu weit für die häufig geh-eingeschränkten Senioren. Diese würden sich eventuell dann überlegen, eine andere Fußpflegepraxis mit angemesseneren Parkplätzen aufzusuchen. Es sei geschäftsschädigend, sagt Gabriela Noack. Was Noack bereits nach wenigen Tagen aufgefallen sei: Die neu geschaffenen E-Ladestationen würden so gut wie gar nicht benutzt.

Fortsetzung auf Seite 14



Die vor Kurzem eingerichteten E-Ladestationen in der Neugraber Bahnhofstraße stoßen auf ein unterschiedliches Echo

Foto: W. Marsand

Stadtteilbeirat Neuwiedenthal

■ (mk) Neuwiedenthal. Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Neuwiedenthal geht am 29. Januar ab 18.30 Uhr im Striepenaal (Striepenweg 40) über die Bühne. Ein besonderer Punkt auf der Tagesordnung wird der Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für den Stadtteilbeirat sein, welcher Vorschläge aus der vorletzten Sitzung im November enthalten wird. Außerdem wird ein neues Abstimmungsverfahren getestet Achtung: Verfügungsfondsansträge können bis zum 25. Januar 2026 unter stadtteilverein.neuwiedenthal@gmx.de eingereicht werden.

Ukrainische Displaced Persons

■ (mk) Neugraben. Am 12. Februar ab 18.30 Uhr referiert im JoLa Stadtteilraum, Am Johannisland 2, Dr. Jan-Hinnerk Antons, Professor für Transnationale Geschichte an der Universität Greifswald zur Forschung der ukrainischen Displaced Persons, die sich in nicht unerheblicher Zahl im Mai 1945 in den verschiedenen Besatzungszonen im Nachkriegsdeutschland – auch in Hamburg-Neugraben – befanden. Antons berichtet von seiner Forschung zur Gruppe Er geht dabei ebenfalls ein auf die Heterogenität dieser Gruppe, die sich zwischen Verschleppungsgeschichte und Kollaboration mit der NS-Besatzung in ihrer jeweiligen Heimat bewegt. Die Ausführungen von Dr. Antons basieren auf den Ergebnissen intensiver Forschungsarbeit für seine Dissertation sowie weitere Veröffentlichungen zum Thema der ukrainischen Zwangsarbeiter:innen und Displaced Persons in der NS- und Nachkriegszeit. Nach dem Vortrag gibt es anschließend Gelegenheit für Fragen und Austausch.

••• MITTAG IM NOEL •••

Zu jedem Gericht servieren wir eine frische Tagessuppe.
Montag bis Freitag von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Mittwoch Ruhetag)

UNSERE KLASSIKER IM FEBRUAR

MIX GRILL | 16,50
Putenbrust, Schweinesteak, Hacksteak, Pommes frites & Tomatenreis

CHAMPIGNONSCHNITZEL | 16,50
Schweineschnitzel, Butterreis, Pommes frites & Champignonsauce

2. FEBRUAR BIS 13. FEBRUAR

SALAT DE NOEL | 13,50
Salat der Saison mit Putenstreifen, Hausdressing & Brot

PASTA GAMBERI | 14,50
Pasta mit San-Marzano-Tomatensauce, Garnelen & Basilikum

PUTENSTEAK AL PEPE | 15,50
Putensteak, Bratkartoffeln & Pfefferrahmsauce

ZANDERFILET SENFCREMA | 16,50
Zanderfilet, Salzkartoffeln & Senfsauce

**Winsener Landstr. 42 | Seevetal**
Tel. 04105 676 33 02
info@noel-fleestedt.de
www.noel-fleestedt.de | 

Weitere Gerichte


**SCHON FREITAGABENDS
ONLINE!**



www.neuerruf.de

**GOLLNAST**
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

**Der Meister
kommt selbst!**
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

**Obsthof
Brackenburg**

**Ab dem 27.01. haben
wir wieder unseren Hofladen
geöffnet!**

Und dieses Jahr neu dabei:
Der Sparfuchsbeutel
2,5 kg Äpfel 2,50€

Obsthof Brackenburg · Familie Harms
Hinterdeich 8 · 21129 Hamburg/Francop
www.obsthof-brackenburg.de


Di., Do., Fr. 10:00-17:30 Uhr • Sa. 10:00-16:00 Uhr

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Was bewegt die Harburger?

■ (sl) Harburg. Am Dienstag, 27. Januar 2026, haben alle Harburger in der Zeit von 15.30 bis 17 Uhr wieder die Möglichkeit, den Bezirksamtsleiter persönlich zu sprechen und ihre Anliegen vorzutragen. „Auch im neuen Jahr freue ich mich auf den direkten vertraulichen Austausch zu persönlichen Anliegen im Rahmen der monatlichen Sprechstunde. Daran wird sich direkt die Sitzung der Bezirksversammlung anschließen, bei der die allgemeinen Themen Harburgs in ihrer ganzen Bandbreite diskutiert werden. Im besten Sinne kommen an diesem Tag also die Anliegen der Harburgerinnen und Harburger im Rathaus wirklich umfangreich zur Geltung“, sagt Christian Carstensen, Bezirksamtsleiter Harburg. Die Sprechstunde findet in einem vertraulichen Rahmen im Harburger Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, statt. Bei Interesse wird um eine Anmeldung an Dienstag, 20. Januar, ab 14 Uhr unter der Telefonnummer 42871-2100 gebeten.

Die Goldfische

Eine Inklusionskomödie nach dem Kinofilm von Alireza Golafshan
Gastspiel der Comödie Dresden

30.01.
BIS
07.02.2026

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

www.marktplatz-süderelbe.de

Apotheken-Notdienst	
vom 24. Januar bis 31. Januar 2026	
Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr	
Samstag, 24.01.2025	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Sonntag, 25.01.2025	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Montag, 26.01.2025	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, Feld-Apotheke@t-online.de
Dienstag, 27.01.2025	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60, apomarktkauf@t-online.de
Mittwoch, 28.01.2025	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com
Donnerstag, 29.01.2026	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net
Freitag, 30.01.2026	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Samstag, 31.01.2026	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de

Tierspurenuche

■ (mk) Fischbek. Wer schleicht sich nachts in der Heide herum? Gibt es im Wald einen Nussknacker? War jemand heimlich auf Schatzsuche? Solchen und ähnlichen Rätseln können Familien am 1. Februar von 11 bis 12.30 Uhr rund ums Fischbeker Heidehaus auf die Spur gehen. Treffpunkt ist das Fischbeker Heidehaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Kosten betragen für Erwachsene 5 Euro und für Kinder 3 Euro. Die Anmeldung erfolgt online über den Veranstaltungskalender auf www.loki-schmidt-stiftung.de.

Frau zieht Notbremse ohne Grund

■ (sl) Harburg. Am vergangenen Montag, 12. Januar, zog eine 30-jährige Frau in einem fahrenden ICE auf der Strecke Lüneburg – Harburg ohne Grund die Notbremse und schlug anschließend mit einem Notfallhammer auf zwei Scheiben ein. Komplette aus der Fassung schlagen konnte die Frau die Scheiben nicht, aber deutlich beschädigen. Verletzt wurde durch die Notbremsung niemand. Ein Mitreisender informierte die Zugbegleitung und die alarmierte die Bundespolizei in Harburg. Auf der Wache konnte die Frau keine Notsituation für ihre Handlung benennen. Sie gab an, dass sie aus dem Zug dringend aussteigen musste, da sie nach Büchen und nicht nach Hamburg reisen wollte. Jetzt wird gegen die Frau ein Strafverfahren, unter anderem wegen „Sachbeschädigung“ und wegen „Missbrauch von Notrufen“ eingeleitet.

Das Moor im wilden Engelbektal Hamburger Moorschutztage

■ (sl) Sinstorf. Der NABU Hamburg veranstaltet am Wochenende 31. Januar und 1. Februar die zweiten Hamburger Moorschutztage. „Mit den Hamburger Moorschutztagen möchten wir die Menschen für die einzigartige Schönheit und Bedeutung unserer Moore begeistern“, erklärt Frederik Schawaller, Moorexperte beim NABU Hamburg. „In diesem Jahr stellen wir ein paar Bewohner der Moore in den Mittelpunkt: Pilze, Vögel und Libellen. Da gibt es viel zu entdecken!“ Unter dem Motto „aMOORE mio!“ findet eine vielfältige Veranstaltungsreihe in der ganzen Stadt statt, darunter auch in Harburg im wilden Engelbektal. Die Führung startet an der Bushaltestelle „Sinstorfer Kirchweg“ und folgt dann dem Verlauf der Engelbek bis zur Außenmühle. „Wir kommen dabei durch ein naturnahes, wildes Bruchwald-Gebiet, das schon als der ‚Harburger Amazonas‘ bezeichnet wurde“, freut sich Frederik Schawaller.



Das Engelbektal gilt bei Naturfreunden als „Harburger Amazonas“
Foto: NABU / Colin Seehase

„Was ist eigentlich Demenz?“

■ (sl) Eißendorf. Die Angehörigen-schule bietet mit dem Orientierungskurs „Was ist eigentlich Demenz?“ am Mittwoch, 28. Januar, von 17 bis 20 Uhr in der Asklepios Klinik, Eißendorfer Pferdeweg 52, in drei Stunden eine Kompakteinführung zum Thema Demenz an. Erste Informationen zu

Krankheitsbild, Diagnostik, Alltagsgestaltung und Kommunikation. Und natürlich werden auch aktuellen Fragen der Teilnehmer – soweit möglich – geklärt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich. Kursangebot und Online-Anmeldung unter www.angehoerigenschule.de/buchung oder unter der Telefonnummer 25767450.

Verständnis statt Verzicht Neuer RUF verlost Ratgeber

■ (mk) Hamburg. Übergewicht, oder präziser: ein stressbedingt erhöhter Körperfettanteil, entsteht nicht durch zu viel essen, davon ist Andreas Winter überzeugt. Sein neuer Ratgeber „Annehmen durch Abnehmen“ bietet einen Perspektivwechsel. Der tiefenpsychologische Ansatz und ein zehntätiges Programm verhelfen zur Lösung unbewusster emotionaler Belastungen und fördern so die innere Heilung und ein gesundes Verhältnis zum eigenen Körper. Erhältlich als Buch und Hörbuch. Die Diätindustrie boomt: Appetitzügler und Abnehmspritzen, Ernährungsberater und Fitnessinfluencer, Keto oder Paleo, Low Carb oder High Protein – jedes Jahr kommen neue Wundermittel und -programme auf den Markt, doch steigt die Zahl der Übergewichtigen kontinuierlich weiter. Das zeigt, dass Diäten kein Heilmittel sind, sondern ein Geschäftsmodell, das vom Scheitern der Betroffenen lebt. Nicht erst seit seinem Bestseller „Abnehmen ist leichter als Zunehmen“ ist deshalb kein Ratgeber für eine Bikini-figur, sondern eine Einladung zur Selbstbefreiung: „Sie finden in diesem Buch Fallgeschichten aus meiner über 30-jährigen Praxiserfahrung,

fundierte psychologische Erklärungen, einen humorvollen Blick auf scheinbar ernste Themen – und ein alltagstaugliches Begleitprogramm für zehn Tage, das tiefgreifender wirkt als jede Kalorientabelle.“



Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Ratgebers „Annehmen durch Abnehmen“ von Andreas Winter
Foto: Mankau-Verlag

Die „Winter-Diät“ verlangt nicht Disziplin oder Genussverzicht; vielmehr unterstützt sie dabei, die unbewussten Ursachen des Essverhaltens zu erkennen und zu ändern. Andreas Winter geht es um nichts weniger als Selbstannahme und den Weg zu Heilung, Freiheit und Leichtigkeit. **Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Ratgebers „Annehmen durch Abnehmen“ von Andreas Winter. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 29. Januar eine E-Mail mit dem Betreff „Abnehmen“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!**

Die große Liebe am großen Strom

K. Springborn und J. Kirchberg lesen



Katinka Springborn und Johannes Kirchberg haben die schönsten Passagen aus dem 1934 erschienenen Roman „Jan Himp und die kleine Brise“ zu einer ungewöhnlichen szenischen Lesung zusammengestellt
Foto: S. Knauer

fünf“ stellt der Verein Moorburger Art am 25. Januar die Romanze zwischen Jan Himp, der bei einer Bootsvermietung arbeitet und der Reederstochter vor, die er zärtlich „Kleine Brise“ nennt. Die herzerwärmende Geschichte aus den Zwanzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts stammt aus der Feder des Hamburger Schriftstellers Hans Leip, der

vor allem für sein Gedicht „Lili Marleen“ bekannt ist. Katinka Springborn und Johannes Kirchberg haben die schönsten Passagen aus seinem 1934 erschienenen Roman „Jan Himp und die kleine Brise“ zu einer ungewöhnlichen szenischen Lesung zusammengestellt. In der Textauswahl geht es nicht nur um Freiheit und Liebe, sondern auch um schlanke Segelboote und große Pötte, um Schmuggel und St. Pauli. Die Hauptrolle aber spielt der große Strom, der Hamburg immer schon prägte – die Elbe. Jan Himp und die kleine Brise: Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr, auf dem ehemaligen Heuboden am Moorburger Elbdeich 263, 21079 Hamburg. Eintritt 15 Euro. Verbindliche Reservierung: post@moorburger-art.de.



Foto: J. Schwöbel

Behörde verlässt sich auf Schadstoff-Gutachten

Kohlekraftwerk Moorburg: VOLT erhält Informationen zum Abriss

■ (mk) Moorburg. Seit geraumer Zeit wird in Moorburg am Abriss des ehemaligen Kohlekraftwerkes gearbeitet. Die Arbeiten umfassen großflächige Abbruchmaßnahmen, Demontagen und den Rückbau der Gebäudeteile. Bewohner aus Moorburg, Bostelbek und bis in den Bereich der Stader Straße berichten von Atemwegsreizungen und einem feinen Schmierfilm auf Pflanzen, Fahrzeugen und Fenstern. Diese Beobachtungen würden mit Staub und anderen Ablagerungen aus den laufenden Abrissarbeiten in Verbindung gebracht, weiß die VOLT-Partei zu berichten.

In einem Antrag für die Bezirksversammlung Harburg forderte sie eine detaillierte Information der Bezirksversammlung. Ziel des Antrags sei es, die Verantwortlichen in den zuständigen Ausschuss einzuladen, um über die Situation und den Schutz der Bevölkerung zu berichten. Im Bericht und in der Ausschusssitzung solle dargelegt werden, wie die beim Rückbau entstehenden Staub- und Schadstoffemissionen erfasst und bewertet, welche Schutz- und Minderungs-



Staubentwicklungen traten beim Abriss des Kohlekraftwerkes Moorburg unter anderem im unmittelbaren Arbeitsbereich bei den Abbrucharbeiten am Hybridkühlturm und den Aschesilos auf

Foto: mk

maßnahmen angewendet und in welchem Umfang Anwohner über die Belastung informiert würden. Ferner soll erläutert werden, welche Stoffe bei den Arbeiten freigesetzt werden könnten, ob Mess-

daten zur Luftqualität vorliegen, wie mit Beschwerden aus der Bevölkerung umgegangen wird und welche Schritte zur weiteren Begrenzung der Umwelt- und Gesundheitsbelastungen vorgesehen

seien, so die VOLT-Partei. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft erläuterte, dass alle Abbruchmaßnahmen gemäß den erteilten Rückbaugenehmigungen und unter Einhaltung des Staubbinderungskonzepts durchgeführt würden. Seit Beginn der Rückbaumaßnahmen lägen der EHM als Bauherr keine konkreten Berichte von Anwohnern über ungewöhnliche Staubemissionen vor. Auch vom ausführenden Rückbauunternehmen wären bislang keine entsprechenden Meldungen über signifikante Abweichungen eingereicht worden.

Die Rückbauarbeiten würden durch das beauftragte Unternehmen fortlaufend bis voraussichtlich zum ersten Quartal 2027 ausgeführt. Die seit Oktober 2023 in etwa 300 Meter Entfernung zum Dorf Moorburg durchgeführten Rückbautätigkeiten – darunter der Abbruch des Gipskreislagers, der Filteraschesilos, der Rauchgasentschwefelung inklusive Schornsteine, der Heizölbereitstellung des Hybridkühlturms und der Elektrofilter sowie die Sprengung der Kesselhäuser – seien mit Stand September 2025 weitestgehend abgeschlossen. Sämtliche Anlagen wären vor dem Rückbau fachgerecht von Betriebsstoffen befreit worden, teilte die BUKEA mit.

Die Ausbreitung von Staub wird durch das Rückbauunternehmen im technisch möglichen Rahmen gemäß Staubbinderungskonzept verhindert. Signifikant abweichende Emissionen würden dem Bauherrn unverzüglich gemeldet, versichert die BUKEA. Im Rahmen der Abbruchverfahren wäre es zu einmalig kurzzeitigen Staubaufkommen gekommen, „insbesondere bei der Sprengung der Schornsteine im November 2024, der Sprengung der Kesselhäuser im ersten Quartal 2025 sowie bei den Absenkvorgängen der Dächer der Kohlekreislager am 26.08.2025 und 01.10.2025. Kurzzeitige Staubentwicklungen traten zudem im unmittelbaren Arbeitsbereich bei den Abbrucharbeiten am Hybridkühlturm und den Aschesilos auf; diese Maßnahmen sind im zweiten Quartal 2026 abgeschlossen.“

Die aktuellen Abbruchmaßnahmen an den Kohlekreislagern, die etwa 800 Meter vom Dorf Moorburg entfernt liegen, so die BUKEA, würden voraussichtlich bis Februar 2026 abgeschlossen sein. Durch die ordnungsgemäße Stilllegung, Entleerung und Reinigung der rückzubauenden Kraftwerksanlagen seien lediglich übliche Betonstäube beim Abbruch zu erwarten. Für den von Moorburger Bürgern regelmäßig abgehaltenen „ständigen Gesprächskreis“ stelle die EHM ihre Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung. Ein Vertreter des EHM-Leitungsteams stehe innerhalb dieses Formats für Fragen zur Verfügung, betonte die BUKEA. Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz (BJV) verlasse sich nach eigener Darstellung auf den Bauherrn EHM. „Für die Gefährdungsermittlung, -beurteilung und Umsetzung wirksamer Schutzmaßnahmen ist grundsätzlich der Arbeitgeber verantwortlich. Insofern muss der Arbeitgeber vor Aufnahme der Abrissarbeiten im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung ermitteln, ob in den betroffenen Bauteilen Schadstoffe vorhanden sind, die beim Abriss besondere Schutzmaßnahmen erfordern“, erklärte die BJV.

Im Rahmen der Beteiligung bei den Abriss-Genehmigungsverfahren wären der Staatlichen Arbeitsschutzaufsicht Schadstoffgutachten vorgelegt worden, die im Ergebnis keine Schadstoffe aufwiesen. Im Aufgabenbereich des Referats Umweltbezogener Gesundheitsschutz in der für den Verbraucherschutz zuständigen Behörde liege unter anderem die Bewertung von vorhandenen Untersuchungen und Messdaten hinsichtlich der gesundheitlichen Risiken durch auf die Bevölkerung oder Bevölkerungsgruppen einwirkende Schadstoffe, so die BJV. Diese muss aber einräumen: „Über die tatsächlich beim Rückbau des Kraftwerks Moorburg freiwerdenden Schadstoffe liegen dem Referat Umweltbezogener Gesundheitsschutz aktuell keine Erkenntnisse bzw. Informationen vor.“ Für die Durchführung von Untersuchungen und Entsorgung von Bauschutt sei grundsätzlich der Eigentümer verantwortlich. Die für den Verbraucherschutz zuständige Behörde habe aus Sicht des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes keine rechtlichen Möglichkeiten/Zuständigkeiten, solche Untersuchungen durchzuführen, sagt die BJV.

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Blade



Fredo



Charly und Nomo



HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Rekordzahlen bei Volkshochschule

■ (sl) Hamburg. Die Hamburger Volkshochschule (VHS) meldet Rekordzahlen. Rund 116.700 Hamburger nahmen 2025 an rund 9.700 Kursen, Workshops und Veranstaltungen teil – so viele wie noch nie zuvor in der 106-jährigen Geschichte der traditionsreichen Einrichtung. Im Vorjahr waren es 113.600 Teilnehmer. Damit ist die VHS die größte Weiterbildungsinstitution der Hansestadt und gleichzeitig einer der größten Anbieter im Bereich Deutsch als Fremdsprache mit 674 Integrations- und Deutschkursen für 11.852 Teilnehmende. Die höchsten Zuwächse wurden in den Bereichen „Digitales und Medien“ und „Kultur und Kreativität“ verzeichnet. Dabei lagen Kurse zum Thema Künstliche Intelligenz deutlich vorn. Für VHS-Direktor Uwe Grieger ist der Erfolg auch ein Ansporn, das Angebot einer „Bildung für alle“ weiterhin aufrecht zu halten. „Denn Weiterbildung ist heute wichtiger denn je“, so Grieger.

Suppentheater: „Oh, wie schön ist Panama“

Theater und Suppe für die ganze Familie

■ (mk) Neugraben. Am 1. Februar um 11 Uhr lädt das Kulturhaus Süderelbe Familien zum Suppentheater ins JoLa ein. Gespielt wird „Oh, wie schön ist Panama“ nach dem Bilderbuchklassiker von Janosch – ein Stück



Das Theaterstück wird vom Theater Mär als Erzähltheater für Kinder ab 3 Jahren auf die Bühne gebracht Foto: Theater Mär

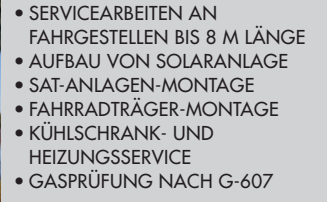
benendig werden und laden Kinder und Erwachsene zum Mitfiebern, Staunen und Träumen ein. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es für alle Besuchenden eine saisonale Suppe, die zum gemeinsamen Genießen und zum Austausch im JoLa einlädt. Tickets inklusive Suppe kosten 8 Euro (Soli-Preis 6 Euro, Förderpreis 12 Euro). Karten sind online über die Website des Kulturhauses Süderelbe, per E-Mail an tickets@kulturhaus-suederelbe.de, telefonisch unter 040 7960048 erhältlich. Restkarten an der Tageskasse. Sonntag, 1. Februar, 11 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI



- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607



- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

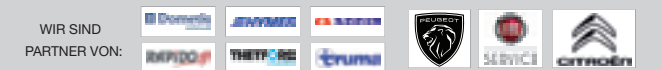


Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040 / 7344 - 89 865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de



AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH
Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 - 73 44 89 86 • 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:



Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	71:14	+57	50
02.	Borussia Dortmund	35:17	+18	39
03.	TSG Hoffenheim	35:21	+14	33
04.	VfB Stuttgart	33:26	+7	33
05.	RB Leipzig	33:24	+9	32
06.	Bayer 04 Leverkusen	34:25	+9	29
07.	Eintracht Frankfurt	38:39	-1	27
08.	SC Freiburg	29:31	-2	24
09.	1. FC Union Berlin	24:27	-3	24
10.	1. FC Köln	27:30	-3	20
11.	M'gladbach	23:29	-6	20
12.	VfL Wolfsburg	27:38	-11	19
13.	SV Werder Bremen	21:34	-13	18
14.	Hamburger SV	17:27	-10	17
15.	FC Augsburg	20:35	-15	16
16.	1. FC Heidenheim	17:39	-22	13
17.	1. FSV Mainz	18:31	-13	12
18.	FC St. Pauli	16:31	-15	12

Spielpaarungen 19. Spieltag

Fr., 23.01.	20.30	FC St. Pauli – Hamburger SV
Sa., 24.01.	15.30	FC Bayern München – FC Augsburg
Sa., 24.01.	15.30	Bayer 04 Leverkusen – SV Werder Bremen
Sa., 24.01.	15.30	Eintracht Frankfurt – TSG Hoffenheim
Sa., 24.01.	15.30	1. FSV Mainz – VfL Wolfsburg
Sa., 24.01.	15.30	1. FC Heidenheim – RB Leipzig
Sa., 24.01.	18.30	1. FC Union Berlin – Borussia Dortmund
So., 25.01.	15.30	M'gladbach – VfB Stuttgart
So., 25.01.	17.30	SC Freiburg – 1. FC Köln

CU Arena: Volleyballparty vor Rekordkulisse

ETV Hamburger Volksbank Volleys halten gegen Schwerin lange mit

■ (mk) Neugraben. Die ETV Hamburger Volksbank Volleys verloren am 17. Januar nach hartem Kampf gegen den amtierenden Deutschen Meister SSC Palmberg Schwerin in vier Sätzen (16:25, 21:25, 25:20, 11:25). Vor den Augen des Hamburger Sport-Staatsrats Christoph Holstein und des Harburger Bezirksamtsleiters Christian Carstensen

sowie der Rekordkulisse von 1.408 Zuschauern boten die Harburgerinnen fast zwei Stunden sehenswerten und mitunter spektakulären Volleyball. Als wertvollste Spielerin des ETV wurde Außenangreiferin und ehemalige Nationalspielerin Kathleen Weiß gewählt, die die langzeitverletzte Zuspielerin Luise Klein bis zum Saisonende vertreten wird.



1.408 Zuschauer schauten sich das Volleyball-Bundesligaspiel der ETV Hamburger Volksbank Volleys gegen SSC Palmberg Schwerin in der CU Arena an – Rekordkulisse



Mit von der Partie waren auch Mr. Volleyball, Horst Lüders (l.) und der Harburger Bezirksamtsleiter Christian Carstensen Foto: H. Lüders

MVP (Most Valuable Player) in Gold wurde die Schweriner Libera Finnja Frommann. Wertvollste Spielerin in Silber (MVP) der ETV-Aktiven wurde Zuspielerin Kathleen Weiß. Die Auszeichnungen wurden vom Alleinvorstand Torsten Kafka des Sponsors oft he Day HEK – Hanseatische Krankenkasse – vergeben. Nächstes Heimspiel in der Neugraber CU Arena ist am 31. Januar um 19.30 Uhr gegen Skurios Volleys Borken. Hier gibt es Tickets: <https://www.etv-hamburg.de/de/tickets/>.

Foto: Justus Stegemann

Faire Regelung bei Laubsäcken gefordert

CDU verlangt Reduzierung des Preises

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Seit 1. Januar sind Laubsäcke im Bezirk Harburg ausschließlich an Recyclinghöfen erhältlich. Gleichzeitig wurde der Preis pro Laubsack von einem Euro auf 2,40 Euro erhöht. Diese Entwicklung stelle insbesondere Anwohner in straßenbaumreichen Gebieten vor erhebliche Herausforderungen, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende Rainer Bliefernicht.

Im Herbst fallen durch den wachsenden öffentlichen Straßenbaumbestand große Mengen Laub an, das nicht nur auf Fahrbahnen, sondern auch auf Gehwegen und in privaten Vorgärten landet. Die Gehwegreinigung durch die Stadtreinigung erfolge dabei häufig nicht ausreichend. Gleichzeitig seien Grundstückseigentümer gesetzlich verpflichtet, die Gehwege vor ihren Grundstücken zu reinigen undverkehrssicher zu halten. Damit würden Kosten und Arbeitsaufwand, die durch den öffentlichen Baumbestand entstehen, zunehmend auf die Bürger verlagert. Die deutliche Preissteigerung der Laubsäcke sowie deren eingeschränkte Verfügbarkeit verschärfen diese Situation zusätzlich und seien den Harburgern nicht länger zuzumuten, betont Bliefernicht.

In einem von ihm eingereichten Antrag in die Bezirksversammlung wird das Bezirksamt gebeten, sich gegenüber den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, „die Preisgestaltung der Laubsäcke zu überprüfen und beim Senat sich für eine deutliche Reduzierung der neuen Preise einzusetzen, Laubsäcke für Anwohnerinnen und Anwohner in besonders betroffenen Straßen kostenfrei oder stark vergünstigt bereitzustellen oder alternativ Sammelplätze für Laub temporär auszuweisen, die Verkaufs- und Ausgabemöglichkeiten für Laubsäcke weiter an den bekannten Stellen anzubieten, die Laubbeseitigung auf Gehwegen durch die Stadtreinigung während der Herbstmonate zu intensivieren.“



CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Bliefernicht fordert eine Reduzierung des Preises für Laubsäcke

Foto: CDU

Über die Ergebnisse soll im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz spätestens im September 2026 berichtet werden. Ziel sei eine bürgerfreundliche und gerechte Lösung, bei der die Folgen des öffentlichen Straßenbaumbestandes nicht einseitig zu Lasten der Anwohner gehen, erklärt Bliefernicht.

Doppelter Triumph für SG Moorburger TSV-Ü50

Handballer siegten beim Willi-Uder-Cup

■ (mk) Moorburg. Die SG Moorburger TSV Ü50 hat es erneut geschafft und den Willi-Uder-Cup 2026 zum zweiten Mal in Folge gewonnen. Eine Leistung, die alles andere als selbstverständlich ist und den außergewöhnlichen Teamgeist dieser Truppe eindrucksvoll unter Beweis stellt. Mit Leidenschaft, Erfahrung und echtem Zusammenhalt zeigte das Team über das gesamte Turnier hinweg konstant starke Leistungen. Jeder Zweikampf, jeder Pass und jedes Tor standen für Einsatzwillen, Fairplay und die Liebe zum Fußball. Der erneute Titelgewinn ist das Ergebnis harter Arbeit, gegenseitiger

Unterstützung und eines unerschütterlichen Willens – auf und neben dem Platz. Genau das macht diese Mannschaft aus, betonte die Präsidentin des Moorburger TSV, Yvonne Petrich. Weiterhin erklärte sie: „Dieser doppelte Turniersieg ist ein starkes Zeichen dafür, was möglich ist, wenn Erfahrung, Zusammenhalt und Leidenschaft aufeinandertreffen. Unsere Ü50 lebt vor, wofür der Moorburger TSV steht: Teamgeist, Fairness und echte Vereinsliebe. Ich bin unglaublich stolz auf diese Mannschaft. Herzlichen Glückwunsch an unsere Ü50-Jungs zu diesem großartigen Erfolg!“



Der SG Moorburger TSV Ü50 hat es erneut geschafft und den Willi-Uder-Cup 2026 zum zweiten Mal in Folge gewonnen Foto: Moorburger TSV

Bei dir liegt Sparen im Trend?

bis -25%¹⁾

auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder
Mit Gutscheinen vom aktuellen Prospekt.
Für alle nicht im Sale befindlichen Produkte!

SALE FINALE!

bis **-70%**

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

Dein Trendmöbelhaus
21073 Hamburg-Harburg, Buxtehuder Straße 62

möma

1) Gültig von 24.01.2026 bis 27.01.2026. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen (z.B. andere Gutscheine oder Rabattaktionen) möglich. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkauf- und SALE-Artikel, Gutscheine und Nahrungsmittel sowie Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele, Quooker, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

„Hamburg räumt auf!“
geht in die nächste Runde
Anmeldestart für Clean-Up-Aktion



Um das Abholen und die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Abfalls kümmert sich die Stadtreinigung Hamburg Foto: SRH

■ (au) Hamburg. In einem derzeit meist winterlichen Hamburg ist es etwas schwer vorstellbar, aber der nächste Frühling kommt bestimmt. Damit die Metropole an der Elbe dann frühlingsfein ist, organisiert die Stadtreinigung Hamburg (SRH) auch in diesem Jahr wieder eine groß angelegte Stadtputzaktion. Seit dem 20. Januar ist die Anmeldung dafür unter www.hamburg-raeumt-auf.de für alle Bürger der Hansestadt geöffnet. „Hamburg räumt auf!“ findet zwischen dem 20. Februar und dem 1. März statt. Damit ist der Startschuss für die entscheidenden Überlegungen gegeben: Mit wem und wo bringt man seine ganz persönliche öffentliche Fläche in diesem Zeitraum auf Hochglanz? Sobald das feststeht, fehlt nicht mehr viel zur Teil-

nahme. Mit ein paar Klicks auf www.hamburg-raeumt-auf.de ist die Anmeldung erledigt. Danach müssen Sammelmotivierte lediglich noch ihre kostenlosen Handschuhe und Müllsäcke abholen, bevor es losgehen kann. Um das Abholen und die fachgerechte Entsorgung des gesammelten Abfalls kümmert sich die SRH. Unter allen Aufräumteams verlost die SRH Sach- und Erlebnispreise zahlreicher Unternehmen aus Hamburg und Umgebung. Eine Übersicht darüber gibt es ebenfalls auf der Aktionswebsite. „Hamburg räumt auf!“ ist eine Gemeinschaftsaktion der SRH und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) mit Unterstützung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V.

LESERBRIEFE

Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder,
nicht die der Redaktion.

„Diese Tiere sind Mitgeschöpfe“
zu: „Stadttauben brauchen jetzt ...“, NRS 2025, KW 51

Als Leserin des Artikels „Stadttauben brauchen jetzt unsere Hilfe“ möchte ich mich ausdrücklich hinter die Kritik von Andrea Scholl und den Hamburger Stadttauben e.V. stellen. Ich lebe seit sieben Jahren in Neuwiedenthal und erlebe das Leid der Stadttauben hier tagtäglich. Ich bin keine Tierschützerin vom Fach, sondern eine Anwohnerin, die hinschaut und nicht wegsehen kann. Umso trauriger macht es mich, dass eine Taubenkolonie, die sich über viele Jahre unter der S-Bahnbrücke gefestigt hat, nun ohne Weiteres ihres Zuhauses beraubt wurde. Dort lebten rund 200 Stadttauben – standorttreue, soziale Tiere, die in festen Paarbindungen und Familienverbänden leben. Dieser Ort war ihr Schutzraum. Ihn

plötzlich zu verschließen, ohne eine Ersatzunterkunft zu schaffen, bedeutet für die Tiere Orientierungslosigkeit, Stress und akute Gefahr. Genau das wurde im Artikel eindrücklich beschrieben: Nächtliche Arbeiten, panisch auffliegende Tauben, Unfälle und verletzte Tiere. Was mich besonders betroffen macht, ist die Tatsache, dass dieses Vorgehen weder nachhaltig noch lösungsorientiert ist. Die Tauben verschwinden nicht, sie werden lediglich in die umliegende Nachbarschaft verdrängt. Das verschärft Konflikte und erhöht das Leid, statt es zu mindern. Stadttauben sind keine Wildtiere. Sie sind vom Menschen gezüchtet und ausgesetzt worden und damit vollständig von menschlichen

Strukturen abhängig. Daraus erwächst Verantwortung. Betreute Taubenschläge sind seit Jahren als tierfreundliche, saubere und wirksame Lösung bekannt. Dass dieses Wissen weiterhin ignoriert wird, ist für mich nicht nachvollziehbar. Diese Tiere sind Mitgeschöpfe. Sie haben keine Stimme und keine Lobby außer den Menschen, die ihre Situation öffentlich machen. Ich hoffe sehr, dass dieser Artikel nicht folgenlos bleibt und dass die Verantwortlichen endlich bereit sind, tierschutzgerechte Lösungen wie beispielsweise einen betreuten Taubenschlag umzusetzen. Zum Wohl der Tiere und der gesamten Nachbarschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Ronja Weiß-Loupatty

Taubenhäuser bauen
zu: „Stadttauben brauchen ...“, NRS 2025, KW 51, S. 1

Hallo Redaktion, das ist mein Leserbrief zu den Stadttauben: Es ist skandalös, wie mit Tieren umgegangen wurde und Tauben grundsätzlich keine Lobby haben. Auch in Neugraben befinden sich die Hotspots mit Tauben. Ich sehe immer nur, wie die Tiere von einer Ecke in die nächste verscheucht

werden, indem man die Stacheln oder Netze anbringt. Weil sie keiner haben will und füttern darf man sie auch nicht. Ich weiß, dass Tauben keine artgerechte Nahrung auf der Straße finden und Körner fressen müssen. Heißt das also, die Stadt möchte die Tauben verhungern lassen und somit töten? Ver-

treiben und verhungern lassen ist also politisch gewollt? Auch ich bitte unsere Politiker:innen dringend, Taubenhäuser zu bauen, dann haben die Vögel endlich Ruhe vor uns Menschen.

Marie Luise Schulze
Neugraben

Modernisierung von
Nichtwohngebäuden

■ (au) Hamburg. Am Montag, 9. Februar, informiert die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB) in Kooperation mit dem Energiebauzentrum in einer Online-Veranstaltung von 14 bis 16.30 Uhr zum Thema „Modernisierung von Nichtwohngebäuden“. Die Referenten geben einen umfassenden Überblick zu Rahmenbedingungen, Förderprogrammen und technischen Anforderungen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Fachleute wie Architekten, Ingenieure, Planer, Energieberater sowie Eigentümer und Interessierte. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich, direkt möglich unter www.energiebauzentrum.de/veranstaltung.

Gedächtnistraining
für ältere Menschen

■ (sl) Harburg. In entspannter Atmosphäre bietet Kathrin Stange ab sofort freitags einen Kurs „Gedächtnistraining für ältere Menschen“ bei HarAlt an. „Wir trainieren alle Funktionen des Gehirns: Wortfindung, logisches Denken, assoziatives Denken, Wahrnehmung, Formulierung, Merkfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Denkflexibilität, Kreativität und Fantasie, Strukturieren, Konzentration“, sagt die Kursleiterin. Der Kurs findet freitags jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im VHS-Zentrum Harburg Carrée, Edelbüttelstraße 47a statt und kostet 50 Euro. Kursnummer Q12950SHR01. Mehr Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de.

FORD GEWERBE WOCHEN

Ford Ranger®

Jetzt mit 0 % effektivem Jahreszins!¹

READY SET

Ford Ranger Wildtrak PHEV Doppelkabine Automatik e-4WD	Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	€ 56.738,69 brutto € 46.868,26 netto
el. Außenspiegel im anthraziten „Sport“-Dekor, Sportbügel, Park-Pilot-System v/h, LED-Scheinwerfer u. v. m.	Laufzeit	48 Monate
47 mtl. Finanzierungsgraten á	Gesamtlauflistung	40.000 km
€289,-^{1,2}	Sollzinssatz p.a. (fest)	0,- %
	Effektiver Jahreszins	0,- %
	Anzahlung	€ 9.870,43
	Nettodarlehensbetrag	€ 46.868,26
	Gesamtbetrag	€ 46.868,25
	Restrate (48. Rate)	€ 33.285,25

Tobaben
www.fair-und-freundlich.de

*Fair und
freundlich!*

Autohaus Tobaben
GmbH & Co. KG

(Hauptsitz)
21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Telefon: (040) 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des angebotenen Modells. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Der angebotene Zinssatz setzt eine Anzahlung mindestens in Höhe der gesetzlichen MwSt. des individuellen Kaufpreises voraus. ²Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,3-l-EcoBoost-Plug-in-Hybrid 207 kW (281 PS), 10-Gang-Automatikgetriebe, e-4WD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Neuenfelder Fährdeich muss für Radfahrer nutzbar gemacht werden!

Bürgervertretung mahnt Nachbesserung an

■ (mk) Neuenfelde. 2025 wurde beim Neuenfelder Fährdeich von der zuständigen HPA die alte Kopfsteinpflasterung entfernt und durch Asphaltierung ersetzt. Die Asphaltierung der Straße ist für die Anwohner, insbesondere an der Einmündung von Marschkammer Deich bzw. Hasselwerder Straße erfreulich, weil sie zu einer deutlichen Minderung des Lärms führe. Auch für Autofahrer sei der neue Belag natürlich angenehmer zu fahren, möglicherweise allerdings mit der Folge, dass auch schneller gefahren wird. Aufgrund einer Anregung der Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz und einer entsprechenden Stellungnahme der Polizei (PK 47 Neugraben) wäre zugesagt worden, dass demnächst aus Sicherheitsgründen noch Fahrbahnmarkierung-



Die Bürgervertretung schlägt vor, dass bei der kürzeren Strecke ab Neuer Fährstraße in seitlichen Streifen von etwa einem Meter die Kopfsteinpflasterung geglättet wird
Foto: Bürgervertretung

gen aufgetragen werden, informiert die Bürgervertretung Neuenfelde-Francop-Cranz in einer Pressemitteilung. Leider gebe es einen Wermutstropfen: Für eine Gruppe von Verkehrsteilnehmern bringe der ganze Aufwand so gut wie nichts: die Fahrradfahrer, räumt die Bürgervertretung ein. Deren Sprecher Norbert Diercks erläutert: „Die Verbindung von Marschkammer Deich bzw. Hasselwerder Straße bis zum Gelände der ehemaligen Sietas-Werft und weiter bis zum Alten Estesperwerk bzw. zur Seehofsiedlung bleibt nicht nutzbar. Das liegt daran, dass bei zwei Abschnitten der Straße aufgrund der Intervention des Denkmalschutzamtes (das beteiligt war, weil Deich und Straße unter Denkmalschutz stehen) die alte Kopfsteinpflasterung beibehalten wurde: eine ca. 50 Meter lange, gerade Strecke am Anfang der alten Werft-Bauung und dann weiter eine ca. 130 Meter lange Strecke in der Kurve vor dem Alten Estesperwerk. Da es in diesem Bereich weder einen Fuß- noch einen Fahrradweg

gibt, kommt dies einer Sperrung für Fahrradfahrer gleich: die Nutzung des alten, auch in sich unebenen Kopfsteinpflasters ist mit dem Fahrrad zweifellos unzumutbar.“ Der zur Ertüchtigung der Straße betriebene Aufwand stehe in Relation zu der nicht erreichten Nutzbarkeit für Fahrradverkehr in keinem nachvollziehbaren Verhältnis. Die Bürgervertretung schlägt deshalb vor, dass bei der kürzeren Strecke ab Neuer Fährstraße in seitlichen Streifen von etwa einem Meter die Kopfsteinpflasterung geglättet wird. Dort sollte dann mit entsprechenden Schautafeln erläutert werden, welchen Hintergrund die Beibehaltung der Pflasterung an dieser Stelle habe. Die längere Strecke in der Kurve müsse durchgehend asphaltiert werden, wegen des Fahrradverkehrs, aber auch aus allgemeinen Sicherheitsgründen, so Diercks. Dieser kündigt an: „Die Bürgervertretung wird sich bei den zuständigen Stellen in Verwaltung und Politik für diese Lösung einsetzen, erhofft sich, falls notwendig, aber auch breite Unterstützung in der Bevölkerung.“

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
• Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
• Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung • Bauausführung
• Sanitär • Innenausbau
• Fliesen • Kellerabdichtung
• Wasserschadenbeseitigung • Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Meisterbetrieb Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU 040/77 188 444
PROFESSIONELLE HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 Jahre
Frankoper Str. 60 1997 2022
Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R 040/33474970
0157/30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanieierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Inh.: E.Kwiek

Sprechen Sie uns an **BEVOR**
Sie Woanders Ihr
Altgold verkaufen!
Wir Prüfen **Kostenlos** Ihren
Schmuck auf Echtheit!



AUKTIONSHAUS FRISCH

Die Experten machen jetzt auch
Haus Besuche bis zu 80km

SOFORT BARGELD!
MACHEN SIE IHR
GOLD ZU GELD!

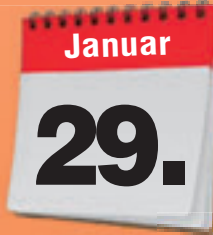
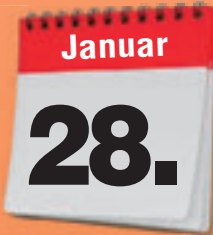
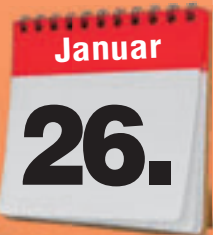
**SOFORTIGE
BARAUSZAHLUNG**

Machen sie ihr Gold zu Geld
Nutzen Sie die einmalige Chance und
machen Sie Ihre **Schätzen zu BARGELD**

26. bis 29. Januar
Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882

Die Experten sind 4 Tage vor Ort!

**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU**
160,00 €
PRO GRAMM
Markenschmuck



Hausbesuche bis zu
80 km kostenlos!
Wir übernehmen Ihre
Sprit- und Taxikosten

Altgold und kaputter Schmuck



Barren aller Art



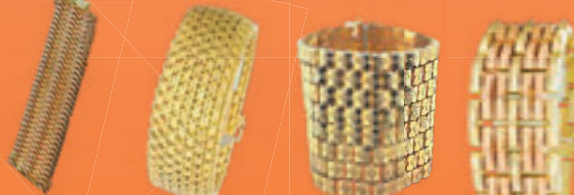
Goldmünzen aller Art zu Sammlerpreisen



Zahngold auch mit Gebiss oder Zähne



Armbänder bevorzugt in breiter Form



Ankauf von Uhren aller Art wir zahlen Höchstpreise



Ankauf von Uhren diverser Marken auch defekte Uhren, besonders gefragt
Rado, Omega, Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars
Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren usw.

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form



- Silbermanen, Tafelsilber & Besteck
- Silberschmuck & Barren
- Platin- und Palladiumschmuck, Männen & Barren
- Silber 625 / 700 / 800 / 835 / 935 / 999
- Versilberte Besteck 90 / 100 / 120 / 800

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR **HÖCHSTPREISE!**

Die mit einen Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

Alte Weine**

Figuren**

Porzellan**

Taschen aller Art**

Gemälde**

Teppiche**

Antik Möbel**

Pfeifen**

Schallplattenspieler**

Piano / Flügel**

Hummel**

Stehe Uhr**

Puppen**

Antik Uhren**

Antik Telefon**

Kristal Gläser**

Helme**

Spirituosen**

Humidor**

Schreibmaschine**

Nähmaschine**

Bücher**

Wir zahlen bis zu 4.500,-€ für ihren Lederware**

Wir zahlen bis zu 15.500,-€ für ihren Pelz**

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg - Tel.: 0178 - 22 15 882
Öffnungszeiten Montag: – Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr

25 Jahre Malc Automobile

Jubiläumsfeier verbindet Dank, Familie und soziales Engagement

■ (ein) Harburg. Mit einer feierlichen Veranstaltung hat das Familienunternehmen Malc Automobile aus Neu Wulmstorf sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste, Wegbegleiter und Freunde des Hauses folgten der Einladung und machten das Jubiläum zu einem besonderen Ereignis. Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur der Blick auf ein Vierteljahrhundert Firmengeschichte, sondern auch der Gedanke, etwas zurückzugeben. Im Rahmen der Feier wurden Spenden in Höhe von insgesamt 3.000 Euro gesammelt. Der Betrag wurde bewusst aufgeteilt: 1.500 Euro gehen an die Deutsche Muskelschwund-Hilfe e.V.. Der Hintergrund ist ein sehr persönlicher – im familiären Umfeld von Malc Automobile ist man selbst von Muskelerkrankungen betroffen. Dadurch ist das Thema dem Unternehmen seit vielen Jahren vertraut



Waldemar Malc, Jessica Pietrzak, Andreas Kaiser 2. Vorsitzender der HAA von 2001 „Muskelschwund“ e.V. und Malgorzata Malc bei der Spendenübergabe für die Deutsche Muskelschwund-Hilfe Foto: ein

und liegt den Inhabern besonders am Herzen.

„Uns war es wichtig, unser Jubiläum nicht nur zu feiern, sondern auch mit einem sozialen Zweck zu verbinden“, betont Geschäftsführer Waldemar Malc. „Gerade weil wir die Herausforderungen kennen, möchten wir Organisationen unterstützen, die Betroffenen und ihren Familien helfen.“ Malc Automobile ist seit 25 Jahren fest in der Region verwurzelt und steht für Verlässlichkeit, Qualität und persönlichen Service. Das Unternehmen bietet über 200 markenunabhängige Gebrauchtfahrzeuge, ergänzt durch eine eigene Meisterwerkstatt sowie eine Lackiererei am Standort Neu Wulmstorf. Als Familienbetrieb legt Malc Automobile besonderen Wert auf Kundennähe, Transparenz und langfristige Beziehungen. Das Jubiläum war somit nicht nur ein Rückblick auf erfolgreiche Jahre, sondern auch ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement – ganz im Sinne der Werte, für die Malc Automobile seit einem Vierteljahrhundert steht.

Vier-Gipfeltour in Harburg

■ (au) Harburg. Die Wanderfreunde Hamburg laden am Freitag, 30. Januar, ein zur Vier-Gipfeltour in den Harburger Bergen. Die Strecke ist rund 15 Kilometer lang. Die Wanderung führt über Berge und Kuppen, überwiegend auf breiten und befestigten Wegen in der Haake und auch mal auf schmalen, wurzeligen Pfaden. Ohne Einkehr. Rückfahrt ab S-Bahnhof Neuwiedenthal. Wer es sich zutraut, kann gerne als Gast mitgehen, Gäste zahlen sechs Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Treffen ist um 10.44 Uhr an der Bushaltestelle 42, Forstweg. Weitere Informationen bei Helga Weise unter 040 7908761.

**Anzeigenschluss
Donnerstag 15.00 Uhr**

Reise & Freizeit



Foto: Adobe Stock



Reisen & Caravaning Hamburg 2026

Traumziele, zahlreiche Caravaning-Neuheiten und Kulinarik

■ (mk) Hamburg. Die Reisen & Caravaning Hamburg begeistert vom 5. bis 8. Februar 2026 wieder Reise-, Caravaning-, Outdoor- und Genussfans. Dann gibt es wieder jede Menge Neuheiten, Angebote und Inspiration rund ums Reisen und Caravaning zu entdecken. In sieben Messehallen zeigen 440 Aussteller ihre Angebote und Neuheiten.

Spannende Partner: Peru und die Grand Tour de Catalunya



Foto: Reise & Caravaning Hamburg

VERLOSUNG!

für die ganze Familie rundet das Messeelebnis ab.

Tipp: Am Familiensonntag, 8. Februar, erhalten Kinder bis einschließlich 15 Jahren kostenlosen Eintritt.

Über die Reisen & Caravaning Hamburg

Die Reisen & Caravaning Hamburg (RC Hamburg) ist die größte Urlaubsmesse in Norddeutschland. Mehr als 440 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren in sieben Hallen ihre Neuheiten und Angebote. Besucher finden auf der RC Hamburg eine große Vielfalt rund um Touristik, Caravaning, Fahrrad, Kreuzfahrt, Angeln und Genuss. Ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Expertenin-

sights und Talks rundet das Messeelebnis ab. Die RC Hamburg findet in Zusammenarbeit zwischen der Messe Stuttgart und der Hamburg Messe und Congress statt. Im Jahr 2025 strömten 65.000 Besucherinnen und Besucher auf das Messegelände. Mehr Infos unter www.messe-stuttgart.de/reisenhamburg/. Achtung: Der Neue RUF verlost 5 x 2 Karten für die Reisen & Caravaning Messe in Hamburg. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 3. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Reisen“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.

Katrin Jantzen, Medienberaterin

Tel.: (040) 70 10 17-18

E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de



DER BESONDERE TIPP FÜR REISEFÜCHSE

Individuelle Beratung zuhause rund ums Reisen

Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen.

Je nach Kundenwunsch wird eine telefonische, Onlineberatung oder bei den Kunden zuhause eine persönliche Beratung angeboten.

Die Möglichkeiten zu reisen sind vielfältig: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen – die Reisefüchse bieten eine bunte Palette an Auswahl an!



IHR REISEBÜRO

Persönlich für Sie da!
0160-90360589
0160-90360589
www.reisefuechse.com
andrea.schuessler@reisefuechse.com

Öffnungszeiten 24/7

Unsere nächsten Sonderseiten



„Reise & Freizeit“ erscheinen am 28. Februar.

Viele nützliche Tipps und Trends für Ihren Urlaub.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 24

s.sakowski@neuerruf.de



K-D-E BUSTOURISTIK HAMBURG ☎ 040 768 12 23	
Plattd..Theaterstück, 8. u. 22.2., Mittag (Grünkohl satt) Theater, Kaffee/Torte	je p.P. 79,- €
NEU! Valentinstag, 14.2., Mittag, Glühwein auf Hinfahrt, Kaffeegedeck	p.P. 68,- €
Grünkohlfahrt, 28.2., Mittag (Grünkohllessen) im Teufelsmoor, Rdf, Kaffeegedeck	p.P. 75,- €
Stint- u. Fischbuffet u. Rundfahrt 4.3., Mittag u. Kaffeege. Gastst. Eckernworth, Rdf,	p.P. 70,- €
Wildkarpfen- od. Saiblingessen/Schaalsee, 26.3. u. 4.11., Mittag, Fahrt d. Region	je p.P. 72,- €
Fischbuffet/Heiligenhafen u. Grömitz, 3.4. u. 11.6., Fischbuffet, Aufenthalt	je p.P. 64,- €
Ostern in Travemünde, 5.4. (Oster-So.), Mittag „Osteressen“, Aufenthalt	p.P. 76,- €
Oster-Mo, Kieler Förde/Raddampfer Freya, 6.4., Brunchbuff./Shanty-Chor an Bord	p.P. 99,- €
Saisonöffnung Thüringer Wald, 4 Tage, 9.-12.3., Hinf. üb. Eisenach, 3x Ü/HP 3*Hotel in Friedrichroda, Ausfl.Erfurt/Weimar/Gotha, Rückfahrt Zwischenstopp Quedlinburg	p.P. DZ 439,- €

behör sowie alles rund ums mobile Reisen. Mehr als 500 Freizeitfahrzeuge gibt es auf der Reisen & Caravaning Hamburg zu entdecken – für nahezu jedes Budget. Denn zahlreiche Hersteller und Herstellerinnen setzen verstärkt auf schlankere, flexiblere Portfolios und günstigere Einstiegsmodelle. Wer bereits ein Fahrzeug hat und dieses optimieren will, der findet zahlreiche Tools und Gadgets, die beispielsweise mehr Autarkie oder eine individuellere Gestaltung ermöglichen.

Ein Highlight ist zudem die neue Angeln & Reisen. Hier gibt es Equipment für jeden Bedarf, z.B. Köder, verschiedene Angeln, Angelbekleidung sowie Angelequipment zu entdecken. Ein Fokus liegt auch auf dem Bereich Angeln – hier gibt es insbesondere Angebote in nordische Länder und Deutschland zu erkunden. Eine Angelbühne, unter anderem in Kooperation mit dem DAFV und Catch and Cook, rundet das Angebot ab.

Kulinarische Vielfalt und geführte Genuss-Touren

Die GenussReise vereint ein beeindruckendes Ausstellerfeld. Mehr als 80 Unternehmen präsentieren hier ihre Produkte: von lokalen und regionalen Leckereien, bis hin zu italienischen, spanischen, asiatischen und afrikanischen Spezialitäten ist alles vertreten. Als besonderes Highlight werden in Zusammenarbeit mit dem Stadtmagazin Szene Hamburg geführte Touren über die GenussReise angeboten. Hier erleben Besucherinnen und Besucher die spannendsten Angebote, erfahren Hintergründe zu kulinarischen Trends und den Produkten. Ein umfassendes Rahmenprogramm während der Messe mit Vorträgen, Erlebnisinseln und Mitmachaktionen

Anzeige

Reisefüchse geben tolle Tipps

Alles rund ums individuelle Reisen

■ (mk) Harburg. Die Reisefüchse bieten eine ganze Palette Urlaubs- und Erholungsmöglichkeiten an und beraten zu Hause persönlich, telefonisch oder online. Inhaberin Andrea Schüssler weiß, dass viele Menschen ihren Urlaub außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten von Reisebüros planen und dass die Möglichkeiten zu reisen vielfältig sind: Ob Flugtickets oder Bahnfahrkarten, Kreuzfahrten, Pauschalreisen, Aktivurlaub oder einfach nur Hotelbuchungen, Norddeutschland, Europa oder die Ferne – die Reisefüchse finden die schön-

sten Urlaubsziele in Deutschland pur oder international. Deshalb nimmt sie sich Zeit für eine auf den Kunden zugeschnittene Beratung und findet die besten Reisen zu Top-Preisen mit allen Facetten. Die Buchungen sind sicher.

Die Reisefüchse UG (haftungsbeschränkt)

Andrea Schüssler

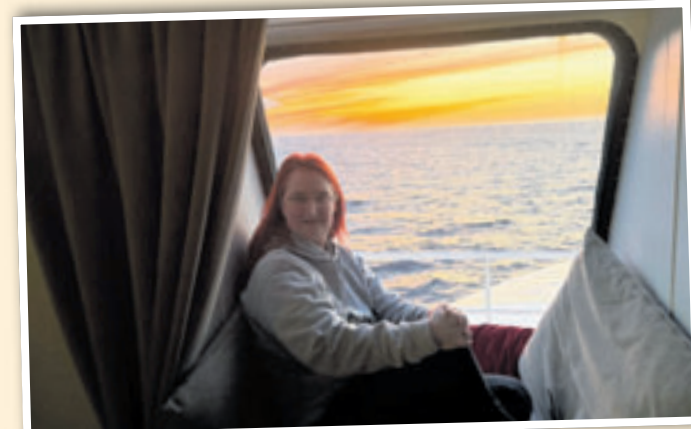
Forstweg 27

14656 Brieselang

Öffnungszeiten 24/7

Service-Hotline 0160 90360589

www.reisefuechse.de



Die erfahrene Reisefüchsin Andrea Schüssler kennt sich aus in Sachen Reisen von Barbados bis zum Nordkap, Asien, Amerika, Europa und natürlich zu Hause in Deutschland

Foto: A. Schüssler

Glanz, Gemeinschaft und gelebte Tradition

Ein Königsball, der Herzen höherschlagen ließ

■ (mk) **Neugraben-Scheideholz.** Mit herzlichen Worten eröffnete der 1. Vorsitzende Frank Schwarz den festlichen Königsball des Schützenvereins Neugraben-Scheideholz zu Ehren des amtierenden Königspaares Rainer und Ariane Schaefer: „Liebe Schützenfamilie und Freunde des Schützenvereins Neugraben-Scheideholz.“ Schon dieser Auftakt machte deutlich: Dieser Abend stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Freude und gelebter Schützentradition. Eine beeindruckende Zahl befreundeter Vereine, darunter der Heimfelder SV, FC Süderelbe, Eißendorfer SV, SV Rahlstedt, SV zu Moorburg, DSC Fischbek, SG Zoll, SV Hausbruch, SV Altstadt sowie die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Burgen/Mosel und zahlreiche Freunde des Königspaares verliehen dem Königsball einen ganz besonderen Glanz. Über 160 Gäste bestaunten den festlich geschmückten Saal, der mit viel Liebe zum Detail von den Adjutantenpaaren André Siebert & Yvonne Helmerichs, Mario Bugenhagen, Alfred Leye & Christa Lübberstedt, Maurice Gogolinski sowie vom Team um die Damenkönigin Nicole Kegel-Behr dekoriert worden war. Mit einem feierlichen Kaiserwalzer

eröffneten Rainer und Ariane Schaefer die Tanzfläche und zeigten eindrucksvoll, mit wie viel Freude und Stolz sie ihr Amt als Königspaar ausfüllen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die humor- und stimmungsvolle Gesangseinlage der Sänger vom Finsterwalde. Besonders begeistert aufgenommen wurde das eigens umgetextete Lied auf den Schützenkönig – nach der Melodie von „Freedom from Desire“ von GALA, getextet vom 2. Vorsit-

zenden Gerald Siemen. In augenzwinkernden Zeilen wurde das bewegte Leben des Königs gewürdigt: Tennis und Fußball, Harley und Skifahren, treuer Fan von Borussia Mönchengladbach und tief verwurzelt im Schützenwesen. Seine beeindruckende Laufbahn mit Titeln wie zweimal Vizekönig, Landeskönig des Schützenverbandes Hamburg, Jungesellenkönig und mehrfacher „König der Könige“ fand hier einen würdigen musikalischen Rahmen.



Für das amtierende Königspaar Rainer und Ariane Schaefer hatten sich die Mitglieder des SV Neugraben-Scheideholz ein amüsantes Programm ausgedacht
Foto: F. Schwarz

Kurz vor Mitternacht sorgte die Tombola mit zahlreichen hochwertigen Preisen für große Freude bei den Gewinnern. Kulinarisch wurden die Gäste ebenfalls verwöhnt: Neben dem hervorragenden Service des Teams um die Familie Agas begeisterte der Koch mit einem schmackhaften Essen. Zum stimmungsvollen Abschluss lud das Königspaar die noch anwesenden Gäste traditionell zum Spiegeleressen ein. Viele Gäste blieben bis in die frühen Morgenstunden und machten den Königsball für Rainer und Ariane Schaefer zu einem rundum unvergesslichen Erlebnis. Für spontane Heimfahrten hatte die Wirtsfamilie sogar einen Fahrdienst organisiert, ein weiterer Beweis für die hervorragende Gastfreundschaft. Der Schützenverein Neugraben-Scheideholz blickt voller Vorfreude auf die kommenden Königsbälle der befreundeten Vereine und wünscht allen ein gesundes neues Jahr. Denn eines ist sicher: Bei den Schützen ist immer etwas los! Der Verein freut sich jederzeit über interessierte Bürger aus dem Neugrabener Umland. Unter www.SV-Neugraben-Scheideholz.de finden Interessierte eine stets aktuelle Internetseite mit vielen Informationen und einer herzlichen Einladung ins Schützenheim Neugraben.

Staus garantiert: Bauarbeiten auf der Bremer Straße

Anfang Februar geht's los

■ (sl) **Marmstorf.** Autofahrer, die von der Autobahn A7 bei der Anschlussstelle „Marmstorf“ abfahren wollen, brauchen bald sehr viel Geduld. Das gilt auch für alle, die aus Richtung Nenndorf nach Harburg wollen. Warum? Die Autobahn GmbH des Bundes startet Anfang Februar mit der Sanierung der Bremer Straße zwischen dem Restaurant „Rindock's“, Bremer Straße 343, und der Anschlussstelle HH-Marmstorf/Lürade. „Die Sanierung der Bremer Straße ist unumgänglich und überfällig. Sie ist so marode, dass es mit Einzelmaßnahmen nicht mehr getan ist, sondern eine Grundinstandsetzung zwingend notwendig ist“, erläutert Christian Hieff, Leiter Kommunikation der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nord. „Wir nutzen die Bauzeit auch, um parallel Arbeiten an Leitplanken der Brücke über der A7 und den Entwässerungsanlagen durchzuführen.“ Für Autofahrer bedeutet dies mit großer Sicherheit deutliche Verzögerungen. Zwar sei zu jeder Zeit jeweils ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung befahrbar, doch natürlich gäbe es auch Baustellenverkehr, und auch Sperrungen seien zeitweise notwendig, räumt Christian Hieff ein. Los geht es erst mal damit, dass die Bremer Straße in beiden Richtungen nur noch einspurig befahrbar

ist. Mitte Februar wird die Linksabbiegerspur am Knotenpunkt Bremer Straße Richtung Tötensen gesperrt. Wie lange? Darüber gibt es noch keine Auskunft. Von Anfang März bis Ende April gilt: Sperrung der Auf- und Abfahrt der Anschlussstelle HH-Marmstorf Richtung Norden. Wenn hier die Arbeiten beendet sind, wird von Ende April bis Mitte August in der Maldfeldstraße die Auffahrt der Anschlussstelle HH-Marmstorf in Richtung Süden gesperrt. Von Ende Mai bis Ende August sollen dann auch noch die Einmündungen zur Maldfeldstraße sowie auf der Bremer Straße in Richtung Tötensen gesperrt werden. Von Mitte bis Ende August ist eine Vollsperrung der Anschlussstelle HH-Marmstorf Richtung Süden geplant. Mitte September bis Mitte Dezember haben dann alle Pech, die von der Bremer Straße zum Kiekeberg oder zum Ehestorfer Heuweg wollen. In dieser Zeit wird die Einmündungen zum Eißendorfer Waldweg gesperrt. Wenn alle Arbeiten planmäßig verlaufen, könnten die Arbeiten Ende des Jahres beendet sein. Doch wer jetzt frohlockt, freut sich zu früh. Denn die Sanierungsarbeiten der LSBG an der Bremer Straße wurden auf 2027 verschoben.

Senioren

Aktiv im Alter

Foto: Adobe Stock

Alt werden, wo man sich zu Hause fühlt

Rund zwei Drittel älterer Eigentümer wollen in ihrer Immobilie bleiben

■ (DJD). So verlockend Begriffe wie Mehrgenerationenhaus, Senioren-WG und Seniorenresidenz auch klingen mögen – die meisten älteren Menschen zieht es nicht in solche Wohnprojekte. Sie möchten dort alt werden, wo sie sich zu Hause fühlen: in den eigenen vier Wänden. Das hat eine Studie der Allianz Baufinanzierung unter mehr

mern stärker ausgeprägt als bei Wohnungsbesitzern.

Kaum jemand möchte zu Kindern oder Angehörigen ziehen

Immerhin 25 Prozent der Befragten schließen nicht aus, in eine Seniorenresidenz oder ein Altersheim zu zie-

len. Wer im Alter etwa sein Haus oder seine Wohnung barrierefrei umbauen möchte, hat es meist schwer, eine Immobilienfinanzierung zu bekommen. Denn ab einem gewissen Alter wird es für Menschen schwieriger, einen Kredit zu erhalten – vor allem mit einer längeren Laufzeit. Meist müssen Senioren mit einem Risikoaufschlag bei den Konditionen rechnen, zudem sind oft die angebotenen Laufzeiten eingeschränkt.

Immobilien-Finanzierungslösungen speziell für Menschen über 60

Mit der BestAger Finanzierung bie-

tet etwa die Allianz eine Finanzierungslösung an, die sich speziell an Menschen über 60 Jahren mit einer hypotheckenfreien Immobilie richtet, mehr Infos: www.allianz.de/bestagerfinanzierung. Diese Finanzierung kann für viele eine Alternative zu Teilverkauf und anderen Angeboten sein. Denn mit dem Immobiliendarlehen bleiben sie Eigentümer ihrer Immobilie. Zusätzlich haben sie die Option, nur die Zinsen zu bezahlen und die Tilgung des Darlehens ihren Erben zu überlassen. Die Beratung zu einer solchen Finanzierungslösung erfolgt ausschließlich durch Personen mit ausgewiesener Expertise.

Ein Immobiliendarlehen kann für ältere Menschen eine geeignete Lösung sein, um einen Umbau der eigenen Immobilie zu finanzieren. Foto: DJD/Allianz/NDABCREATIVITY - stock.adobe.com

als 1.100 Immobilienbesitzern in ganz Deutschland ergeben. Alle Befragten waren älter als 60 Jahre.

Fast zwei Drittel möchten ihre eigene Immobilie auf keinen Fall verlassen

63 Prozent der Befragten möchten in ihrer eigenen Immobilie bleiben, selbst wenn sie eine Pflegekraft bräuchten. Bei den über 70-Jährigen ist dieser Wunsch noch ausgeprägter: Hier sind es zwei Drittel, die sich nicht vorstellen können, ihr Eigenheim je zu verlassen. Der Wunsch, in der eigenen Immobilie zu bleiben, ist bei Hauseigentü-

men, wenn ein Verbleiben in der eigenen Immobilie nicht mehr möglich ist. Wer darüber nachdenkt, das eigene Haus oder die eigene Wohnung früher aufzugeben, wählt meist eine Wohnanlage mit Betreuungsangebot speziell für ältere Menschen. Nur sehr wenige Befragte (2 Prozent) gaben an, dass sie im Alter zu ihren Kindern oder Angehörigen ziehen möchten.

Ältere haben es schwerer, einen Kredit etwa für den Umbau zu bekommen

Altersgerecht und selbstbestimmt in der eigenen Immobilie wohnen zu bleiben: Je nach baulichem Zustand ist das oft gar nicht so einfach.

Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“ erscheinen am 28. Februar.

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ 040 70 10 17 30 u.sakowski@neuerruf.de

Wir sind bei Ihnen.

Rufen Sie uns gern an! (040) 54 87 28 00

GRUNDPFLEGE & BEHANDLUNGSPFLEGE

HAUSWIRTSCHAFT & BETREUUNG

PFLEGE-BERATUNG

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

VERMITTLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN

Wir stehen Ihnen in Ihrem Zuhause mit kompetenter Pflege, Betreuung und Beratung zur Seite. Mit unserem ganzheitlichen Blick sehen wir Ihre Fähigkeiten, fördern Ihre Ressourcen und helfen da, wo es für Sie zu beschwerlich geworden ist.

Diakoniestation Harburg / Süderelbe
Schellerdamm 9 • 21079 Hamburg
Tel.: (040) 54 87 28 00
www.pflegediakonie.de

Pflegediakonie Diakoniestation Harburg/Süderelbe

PRIGGE

Bäder • Heizung • Lüftung

HINDERNISSE? GIBT'S NICHT...

Bis zu 4.180 Euro Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/806 1440
www.prigge-man.de

Wie kann ich meinen Nachlass rechtssicher regeln?

Verbraucherzentrale gibt Tipps

■ (sl) Hamburg. Die Erbschaftssteuer bestimmt zuletzt die öffentliche Debatte. Für den einen oder die andere ist diese Diskussion Anstoß, sich mit der eigenen Nachlassregelung zu



Das „Handbuch Testament“ der Verbraucherzentrale erklärt, wie sich Geldvermögen, Immobilien oder andere Wertgegenstände rechtssicher weitergeben lassen Foto: VZ

beschäftigen. Wer seinen letzten Willen rechtzeitig festhält, kann nicht nur Streit unter den Hinterbliebenen vermeiden, sondern auch sicherstellen, dass das Vermögen entsprechend den eigenen Vorstellungen verteilt wird. Das „Handbuch Testament“ der Verbraucherzentrale erklärt verständlich die Grundlagen des Erbrechts und zeigt, wie Geldvermögen, Immobilien oder andere Wertgegenstände rechtssicher

weitergegeben werden können. Liegt kein Testament vor, greift die gesetzliche Erbfolge. Diese geht davon aus, dass das Vermögen an nahe Angehörige – in der Regel Kinder oder Ehepartner – übergehen soll. Doch was gilt in Patchworkfamilien? Wie sieht es aus mit Geschwistern? Welche Optionen haben Alleinstehende? Welche Rolle spielen Pflichtteilsansprüche und was ist bei einer Erbengemeinschaft zu beachten? Zahlreiche Beispiele veranschaulichen typische Konstellationen und helfen dabei, den eigenen Erbfall realistisch einzuschätzen und passende Entscheidungen zu treffen. Checklisten und Musterformulierungen unterstützen bei der praktischen Umsetzung und helfen, alle

Regelungen klar und rechtssicher festzuhalten. Ein eigenes Kapitel zeigt zudem, wie sich durch vorausschauende Planung ganz legal Steuern sparen lassen. Das „Handbuch Testament“ ist für 22 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg in der Kirchenallee 22 (Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr, Fr. 10 bis 16 Uhr) erhältlich oder kann versandkostenfrei online bestellt werden unter www.vzhh.de/shop.

„View Point“ für Harburger Binnenhafen

Vorschlag zur Steigerung der Attraktivität

■ (mk) Harburg. Der Harburger Hafen befindet sich laut Meinung der vier fraktionslosen SPD-Politiker Markus Sass, Benizar Gündogdu, Dennis Wacker und Mehmet Kizil in einem fortlaufenden Entwicklungsprozess und gewinne zunehmend an Bedeutung als Wohn-, Arbeits- und Freizeitstandort. Trotz der attraktiven Lage am Wasser fehle es bislang an öffentlich zugänglichen Aussichtspunkten, die den Hafenraum erlebbar machen und einen besonderen Blick auf die wasser- und industrienahe Umgebung ermöglichen. Den Genossen schwebt zur Steigerung der Attraktivität ein ähnliches Vorgehen wie in der Hamburger HafenCity vor: „In der Hamburger HafenCity wurde mit der Errichtung eines öffentlich zugänglichen Aussichtspunkts („View Point“) erfolgreich ein niedrigschwelliges Angebot geschaffen, das sowohl von Bewohnerinnen und Bewohnern als auch von Besucherinnen und Besuchern stark angenommen wird. Ein vergleichbares Angebot im Harburger Hafen würde die Aufenthalts-

qualität erhöhen, die Identifikation mit dem Stadtteil stärken und den Hafen als Ausflugs- und Erlebnisort weiter aufwerten.“ Ein solcher Aussichtspunkt könnte zugleich als architektonisches Landmark dienen und einen positiven Beitrag zur städtebaulichen Entwicklung sowie zur touristischen Attraktivität Harburgs leisten, so die vier Politiker. In einem Antrag für die Bezirksversammlung wird das Bezirksamt beauftragt, die Errichtung eines öffentlich zugänglichen Aussichtspunkts („View Point“) im Harburger Hafen voranzutreiben. Hierzu sei ein geeigneter Standort im Harburger Hafen zu identifizieren, der städtebaulich sinnvoll, öffentlich zugänglich und sicher nutzbar sei. Dabei sollen Kooperationsmöglichkeiten mit privaten Investoren, der Hafenwirtschaft sowie weiteren relevanten Akteuren geprüft und einbezogen werden. Über die Ergebnisse soll im Stadtentwicklungsausschuss berichtet werden, heißt es im Antrag.



Die vier fraktionslosen SPD-Politiker regen in einem Antrag den Bau eines „View-Points“ im Harburger Binnenhafen an Foto: mk

7.800 Bäume und vielfältige Lebensräume

Ökologische Ausgleichsmaßnahmen zur B 3 OU Elstorf starten

■ (mk) Neu Wulmstorf. Im Januar 2026 beginnen im Rahmen des Neubaus der B 3 Ortsumgehung Elstorf umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen. Ziel ist es, Natur und Infrastruktur in Einklang zu bringen und die Artenvielfalt in der Region nachhaltig zu fördern. Neben den Arbeiten auf dem ehemaligen Golfplatz Gut Immenbeck werden auch im weiteren Umfeld der geplanten Trasse zusätzliche Lebensräume geschaffen. Ein besonderer Schwerpunkt der Ausgleichsmaßnahmen liegt auf der Entwicklung eines neuen Laubwaldes: Auf rund drei Hektar werden 7.800 Gehölze, überwiegend Eichen, gepflanzt, ergänzt

durch 108 Obstbäume wie Apfel, Kirsche, Pflaume und Walnuss. Diese Strukturen bieten Nahrung und Brutplätze für Vögel, Insekten und Fledermäuse. Nichtheimische Gehölze werden entfernt, es sei denn, sie dienen als Habitatbäume mit Höhlungen für Vögel oder Fledermäuse. „Wir schaffen hier nicht nur Ersatz für Eingriffe, sondern gestalten neue, hochwertige Lebensräume. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Biodiversität in der Region“, sagt Dirk Möller, Leiter des Geschäftsbereichs Lüneburg der NLSStBV. Auch außerhalb des ehemaligen Golfplatzes Gut Immenbeck entstehen vielfältige Strukturen: Rund um die Sied-

lung Grauen werden Hecken und Feldgehölze gepflanzt, später werden Vogelnistkästen aufgehängt sowie extensive Acker- und Grünlandflächen angelegt – ideale Bedingungen für Arten wie Gartengrasmücke, Gartenrotschwanz und Nachtigall. Im Maßnahmenkomplex Sebbenberg profitieren Feldlerche, Mäusebussard und Schwarzkehlchen von neuen Hecken und Extensivierungsflächen. Entlang der Trasse entstehen Gehölzstreifen und Durchlässe für Amphibien, ergänzt durch Kleingewässer westlich von Elstorf. Arten wie Kammmolch, Kreuzkröte und Laubfrosch werden später in sichere Lebensräume umgesiedelt. Die Arbeiten starten Anfang

Januar 2026 und sollen im April abgeschlossen sein. Die geplante B3 Ortsumgehung Elstorf verläuft westlich von Neu Wulmstorf bis südlich von Elstorf und schließt die Rosengartenkreuzung ein. Der Streckenabschnitt im rund 800 Hektar großen Planungsgebiet ist 6,75 Kilometer lang. Als Achse zwischen der A26 und der A1 sowie zwischen Buxtehude und Soltau kommt der B3 eine besondere Verbindungsfunktion in der Region zu. Die geplante Ortsumgehung wird die Ortsdurchfahrten Elstorf und Ovelgönne sowie die L235 im Verlauf der Ortschaften Daerstorf und Wulmstorf deutlich entlasten.

DER STELLENMARKT



Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams, als einen **Einrichtungs- u./o. Küchenfachberater** (m/w/d) in Vollzeit für unser Einrichtungshaus. Flexibilität und Engagement setzen wir voraus. Es erwartet Sie ein gutes familiäres Betriebsklima sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Unsere Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-14.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.



MOBEL DREYER

Am Geesttor 2 · Buxtehude
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen · www.moebel-dreyer.de
moebel-dreyer-gmbh@ewetel.net

Telefon 04161/59820

Für unsere neue, große urologische Praxis in Buchholz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

sowie eine **Auszubildende** (m/w/d) zur **MfA** ab sofort oder ab 01.08.2026

Wir bieten ein breites urologisches Spektrum mit integriertem OP. Freuen Sie sich auf moderne Räume und ein freundliches Team.



Überrtliche Urologische Gemeinschaftspraxis Winsen & Buchholz
Dr. Rödder / T. Neumann / Dr. Reiß
Friedrich-Lichtenauer-Allee 1b · 21423 Winsen
oder per E-Mail als PDF: sekretariat@uro-winsen-buchholz.de

Wir suchen dich ab sofort unbefristet in Wilhelmsburg als

PFLEGEFACHKRAFT (W/M/D) in Teil- oder Vollzeit für den ambulanten Dienst

PFLEGEFACHKRAFT (W/M/D) **BETREUUNGSKRAFT** (W/M/D) jeweils in Teilzeit für die Tagespflege Wilhelmsburg



Diakoniestation Wilhelmsburg
Rotenhäuserstr. 84 · 21107 HH
Tel.: 040 752459-24
petersen@pflegediakonie.de



Pflegediakonie

Weitere Infos unter jobs.pflegediakonie.de

Zur Verstärkung unseres Teams im Verkauf suchen wir ab sofort eine/en

Verkäufer/in (m/w/d)

Bewerbungen bitte per eMail an: **Buchhaltung@nordhausenraumgestaltung.de** oder schriftlich/persönlich bei uns im Geschäft



NORDHAUSEN
Raumgestaltung

Hamburg-Neugraben • Groot Enn 1–3



PHARMA ORANGE

Kommissionierer (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Die Pharma Orange GmbH, ein moderner pharmazeutischer Großhandel, sucht Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Dein Profil:

- Sorgfältigkeit, Flexibilität, Konzentration
- Körperliche Belastbarkeit
- Gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Erste Erfahrung als Lagerist/Kommissionierer im pharmazeutischen Bereich von Vorteil

Deine Aufgaben:

- Zusammen- und Bereitstellung der Ware
- Entnahme der Produktkomponenten und Vorbereitung für den Transport
- Pflege der Kommissionierlisten
- Ein-/Auslagerung von Produkten, Qualitätssicherung und Lagerbestandskontrolle

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Attraktives Vergütungssystem
- 5-Tage Woche
- Modernes Arbeitsumfeld

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Bewerbung bitte inkl. Gehaltsvorstellung und Einstiegsdatum an: info@pharmaorange.de

Pharma Orange GmbH
Herrenhagen 8 • 21436 Marschacht



PHARMA ORANGE

PKA (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Du bist PKA (m/w/d) und suchst eine neue Herausforderung abseits des klassischen Apothekenalltags? Dann komm zu uns!

Die Pharma Orange GmbH ist ein moderner pharmazeutischer Großhandel und zuverlässiger Partner für Apotheken und Handelspartner.

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als PKA
- Strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse an kaufmännischen Aufgaben sowie an Großhandels- und Logistikprozessen

Deine Aufgaben:

- Warenannahme, -kontrolle und -verbuchung
- Lagerpflege und Bestandskontrolle
- Kommissionierung und Versandvorbereitung
- Allgemeine Tätigkeiten im Warenwirtschaftssystem

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Attraktives Vergütungssystem
- 5-Tage Woche
- Modernes Arbeitsumfeld

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Bewerbung bitte inkl. Gehaltsvorstellung und Einstiegsdatum an: info@pharmaorange.de

Pharma Orange GmbH
Herrenhagen 8 • 21436 Marschacht

„Wir müssen Deutschland endlich wieder in Fahrt bringen“

UVNord-Neujahrsempfang mit klaren Forderungen

■ (mk) Hamburg. Mit einer Rekordbeteiligung von rund 650 geladenen Gästen aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens startete am 20. Januar der traditionelle UVNord-Neujahrsempfang im Hotel Atlantic. Hauptredner der Veranstaltung waren der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Peter Tschentscher, und der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Daniel Günther, die zum Thema „Zur Perspektive Hamburgs und Schleswig-Holsteins in Deutschland und Europa“ sprachen.

In Anwesenheit weiter Teile des Senats und der Landesregierung ging UVNord-Präsident Dr. Philipp Murmann mit deutlichen Worten auf die aktuellen wirtschaftspolitischen Herausforderungen ein:

„Wir müssen Deutschland wieder in Fahrt bringen. Wir sind geprägt von Jahrzehnten, in denen es gut für uns lief: Wohlstand, Stabilität, Frieden, billige Energie. Eine prosperierende Wirtschaft, die immer neues Geld in die Staatskasse spülte. Wir konnten es uns damit lange sehr bequem machen. Aber es ist wie bei jeder Art von Konsum: Die Freude darüber verblasst schnell. Jetzt müssen wir uns umgewöhnen. Das fällt nicht leicht.“ Besonders schwierig seien Reformen in einem Superwahljahr mit fünf Landtagswahlen und Kommunalwahlen in drei Bundesländern. Und schon der bisherige Reformeifer in Berlin lasse noch deutlich zu wünschen übrig. „Wie so oft in den vergangenen 15 Jahren haben wir es mit einem Umsetzungsproblem zu tun, nicht mit einem Erkenntnisproblem. Unsere größten Baustellen sind und bleiben: die Arbeitskosten, die Energiekosten, die Bürokratielasten, der Sozialstaat,



Prominenteste Gäste des UVNord-Neujahrsempfanges waren Bürgermeister Peter Tschentscher (l.) und der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Daniel Günther Foto: jk

die Steuerlasten und grundsätzlich die politischen Unberechenbarkeiten, derer sich die Wirtschaft ständig gegenüber sieht“, erklärte Murmann. Der UVNord-Präsident unterstrich mit Blick auf Europa, dass das Ausscheren der Vereinigten Staaten aus dem bisherigen Westen eine Zäsur sei. Es sei aber jetzt auch gleichzeitig die Chance, als Europa auf eigenen Beinen zu stehen und eigene Stärke zu entfalten, gerade auch militärisch. Europa sollte noch viel mehr tun als die Pflicht: Europa sollte die Gelegenheit nutzen für den eigenen Auftritt auf der Weltbühne, in einer neuen Rolle. Vor allem aber muss Europa mehr denn je zusammenstehen, so Murmann. In Bezug auf Hamburg lobte Murmann den Praxischeck Bürokratieabbau, der konkret mit ersten guten Ergebnissen angelau-

fen sei, sowie die Anstrengungen bei den Themen Azubiwohnen, Schulbau und Hafenmodernisierung. Zum Klimaentscheid bzw. Zukunftsentscheid machte er deutlich, dass die Wirtschaft nicht vom Ausgang begeistert sei. Aber „der Drops sei jetzt gelutscht und man mache in der Sache das Beste draus“. Das Verfahren Volksentscheid gehöre aber, was Quoren, Finanzierung und Neutralitätsgebot betreffe, auf den Prüfstand. Zügig vorankommen müsse man endlich auch bei der A26-Ost und dem Ersatzbau der Köhlbrandbrücke, den beiden Infrastrukturprojekten von größter Bedeutung für den Wirtschafts- und Industriestandort.

Mit Blick auf Schleswig-Holstein machte Murmann deutlich: „In Schleswig-Holstein wird auch ohne Volksentscheide Vollgas gegeben bei der Transformation. Beim Klima hat der echte Norden schon die Nase vorne und auch alle Voraussetzungen für Themen wie On- und Offshore, Batterie- und Speichertechnologie, Wasserstoff, alternative Kraftstoffe. Daraus lässt sich was machen. Die Bewerbung als Net-Zero-Valley-Modellregion in Europa bietet für Schleswig-Holstein riesige Chancen. Auf zum klimaneutralen Industrieland! Das ist der richtige Weg, um die Kurve zu kriegen, betonte Murmann. Abschließend machte der UVNord-Präsident mit Blick auf Olympia deutlich: „Daumen drücken. Mut zu Neuem, gemeinsam anpacken, Signale in die Welt senden – das alles trifft auch da, wo es um höher, schneller, weiter geht. Holen wir Olympia nach Hamburg und in den Norden! Etwas richtig Großes! Einfach, weil wir es wollen und können! Mit unserem nordischen Charme, mit gemein-

samer Anstrengung und einem hervorragenden Konzept. Olympia ist die große Chance für den Norden!“ Hamburgs Erster Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher: „Das Wirtschaftswachstum Hamburgs liegt auch 2025 – zum zweiten Jahr in Folge – über dem bundesweiten Durchschnitt, deutlich vor Baden-Württemberg und Bayern. Tourismus und Bauwirtschaft entwickeln sich gut. Der Containerumschlag im Hafen stieg zuletzt um acht Prozent. Die neue Hamburger Bauordnung, die das Bauen schneller und einfacher macht, ist seit dem 1. Januar in Kraft. Hamburg und Schleswig-Holstein arbeiten weiter gut zusammen. Sie sind bei der Digitalisierung Vorreiter in Deutsch-

land, Hamburg bietet mittlerweile 300 Dienstleistungen der Verwaltung online an. Olympische und Paralympische Spiele können dem Norden zusätzliche Schubkraft geben. Ich bedanke mich für die Unterstützung Schleswig-Holsteins bei der Hamburger Olympia-Bewerbung und hoffe auf ein starkes Votum der Bürgerinnen und Bürger bei den Abstimmungen in Hamburg und Kiel.“ Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther warb für Zuversicht, Aufbruchstimmung sowie für einen modernen Industriestandort im Norden: „Wir können gestalten. Mit Schleswig-Holstein als Energieland, mit viel Raum für Netze, Speicher und den Flächen,

die man für Transformation braucht und als Metropolregion mit Hamburg als weiterer Innovationsraum, Talentschmiede und Hafenmetropole.“ So entstehe ein Angebot, das in Deutschland einzigartig sei. Günther: „Wir haben kluge Köpfe, unternehmerische Kompetenz und – gerade im Norden – die Fähigkeit, wichtige Veränderungen praktisch umzusetzen: von erneuerbaren Energien über Wasserstoff bis zur Digitalisierung.“ An die Wirtschaft appellierte der Ministerpräsident, Treiber dieser norddeutschen Zukunftsperspektive zu bleiben: „Halten Sie weiterhin Kurs, investieren Sie, bilden Sie aus, gehen Sie neue Wege. Politik muss dafür die Bedingungen verbessern: Es muss bei uns wieder schneller, einfacher und verlässlicher gehen. Das ist unser Auftrag. Daran arbeitet der Bund, und dabei unterstützen wir als Länder.“



UVNord-Präsident Dr. Philipp Murmann: „Wir müssen Deutschland wieder in Fahrt bringen“ Foto: jk

FAMILIENANZEIGEN

Nach schwerer Krankheit entschlief mein lieber Bruder,
Onkel, Neffe und Cousin

Volker Graf
* 4. Januar 1969 † 03. Januar 2026

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Kirsten Adler, geb. Graf

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Deine Stimme, so vertraut, schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst!
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen.

Helga Schulze
geb. Droll
* 20.10.1942 † 11.1.2026

Im Namen der Familie
Bine, Erwin und Basti
und alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Bestattungen H.-J. Lüdders

Auch wenn Du nicht mehr an unserer Seite bist,
werden wir Dich nie vergessen.

Gerda Hass
geb. Peters
* 26. März 1933 † 13. Januar 2026

In unseren Herzen lebst Du weiter
Cornelia
Matthias und Edith
mit Elias und Joschua

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Nach langer, schwerer Krankheit müssen wir
Abschied nehmen von

Ursel Schlichting
geborene Ender
* 02.04.1933 † 25.12.2025

Frank und Gülcin Schlichting
Familie Brandenburg mit Kinder und Enkelkinder
Karin und Lars Ender

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153,
21149 Hamburg, Stichwort: Ursel Schlichting.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Schießschwester, unserem
Gründungs- und Ehrenmitglied

Brigitte Peters
Meisterin 1985/1986

die am 11. Januar 2026 verstorben ist.
Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Damenschießclub Fischbek von 1975 e.V.
Der Vorstand

Zum letzten Geleit versammeln sich die Damen am Donnerstag,
den 29. Januar 2026 um 12.00 Uhr am Parkplatz Friedhof Fischbek.

Leider verstarb jetzt auch mein Vater

Uwe Maskos (Senior)
* 5. November 1936 † 20. Dezember 2025

In stiller Trauer
Uwe Maskos Junior

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

Helma Homann
geb. Böttcher
* 26. April 1937 † 31. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Anke, Volker und Svenja
Hausbruch

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.
Bestattungen H.-J. Lüdders

Familienanzeigen in der neue RUF
Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

WELLER zieht Bilanz für 2025:
Deutlicher Neuwagenzuwachs und stabiles Gesamtwachstum

The Songbook of Elton John –
Moderneres Konzert

■ (ein) Harburg. Die WELLER Holding SE & Co. KG blickt auf ein intensives und zugleich erfolgreiches Kalenderjahr 2025 zurück. In einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld konnte das Unternehmen seine wirtschaftliche Entwicklung fortsetzen. Im Kalenderjahr 2025 verkaufte WELLER insgesamt 53.338 Fahrzeuge und steigerte den Umsatz auf über 1,8 Milliarden Euro. Besonders ausgeprägt war die Entwicklung im Neuwagenbereich: Der Absatz stieg von 16.931 Fahrzeugen im Vorjahr auf 23.203 Fahrzeuge und verzeichnete damit einen sehr starken Zuwachs. Der Gebrauchtwagenabsatz lag mit 30.135 Fahrzeugen leicht unter dem Vorjahresniveau von 31.178 Einheiten, bewegte sich jedoch weiterhin auf einem hohen und stabilen Niveau. Auch der After-Sales-Bereich ent-



Burkhard Weller schaut auf ein anstrengendes, aber erfolgreiches 2025 zurück

Foto: ein

nen und Kunden an die Standorte von WELLER. „2025 war ein anstrengendes Jahr – der Wind kam oft eisig von vorne. Das stabile Wachstum ist maßgeblich dem Engagement und der Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden zu verdanken“, sagt Burkhard Weller, geschäftsführender Gesellschafter der WELLER Holding SE & Co. KG. Das Unternehmen WELLER ist eine der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland und betreibt 44 Autohäuser der Marken BMW, MINI, TOYOTA, LEXUS, SEAT, CUPRA, MG, BYD und MICROLINO. Im Kalenderjahr 2025 hat WELLER mit seinen über 2.700 Mitarbeitenden mehr als 53.000 Fahrzeuge vertrieben und einen Umsatz von mehr als 1,8 Milliarden Euro generiert.

WELLER Premium GmbH
Buxtehuder Str. 112
21073 Hamburg
Tel: 040. 766 091-0
E-Mail: hh@wellergruppe.de
www.wellergruppe.de



Nach dem großen Erfolg ihres Billy Joel-Konzerts im September 2025 setzen Lukas Hansen und Lukas Hinz ihre Reihe moderner Konzerte fort. Am Samstag, 31. Januar, präsentieren die beiden Seevetal-Musiker „The Songbook of Elton John“ in der Bücherei Meckelfeld, Am Schulteich 1. Die Besonderheit dieses Konzerts ist die Mischung aus Musik und informativen, persönlichen Anekdoten. Das Programm führt durch Elton Johns Karriere: von frühen Hits wie „Your Song“ und „Rocket Man“ über die Welterfolge der 1970er-Jahre bis hin zu seiner Arbeit als Aktivist und Philanthrop. Das Konzert beginnt um 19 Uhr und kostet 15 Euro an der Abendkasse. Menschen, die sich den Eintrittspreis nicht leisten können, haben freien Eintritt

Foto: Matthias Clausen

FAMILIENANZEIGEN

Alles hat seine Zeit...

Anneliese Nodorf

geb. Sinn
02. Februar 1932 – 10. Januar 2026

Wir sind traurig

Claudia mit Kathia
Ingrid und Martin
mit Christian, Julia
Florian

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 29.01.2026, um 13,30 Uhr auf dem Friedhof Langenbek statt.

Ein Teil unseres Lebens ist unsterblich.
Er findet sich im Herzen derer wieder, die uns lieben.

Monika Meier

† 7.11.2025

Herzlichen Dank

an alle, die sich in der Trauer, mit uns verbunden fühlten; für tröstende Worte und Umarmungen, die vielen lieben Briefe, Blumen, Kränze und Spenden sowie weitere Aufmerksamkeiten.

Es ist überwältigend, wie viel Anteilnahme und Wertschätzung wir erfahren durften und es ist schön zu wissen, wie viele Menschen an Monika denken und sie im Herzen tragen.

Vielen Dank auch an Pastor Mohnke, den Reit- und Fahrverein Neuenfelde, das Bestattungshaus Lüdders und Blumen Fahje für die Unterstützung.

Im Namen der Familie
Peter und Jörn Meier

Neuenfelde, im Januar 2026

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17-0

TRAUERHAUS
KIRSTE
BESTATTUNGEN®

Telefon 040 - 7909349

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät; tagaus, tagein.
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest doch so gern noch bei uns sein,
schwer ist es diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Vater und Opa Heinz

Heinz Jensen

* 2. August 1931 † 8. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Beate und Fritz
Nadine mit Mika
Caro und Baschi mit Samu
Joana mit Javid
Jan-Hendrik
Finkenwerder

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Ich bin müde geworden,
meine Augen haben viel gesehen,
meine Ohren haben viel gehört.
Es ist Zeit, dass ich dort hingehe,
wo ich die finde, die ich so vermisst habe.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater,
Schwieger Vater, Opa und Uropa

Willi Thömen

* 24. Juni 1936 † 9. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Sonja und Holger
Dennis und Lynn mit Lilly

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Große Freiheit.

Aus Liebe zum Meer
und für die große Weite:
SEEBESTATTUNGEN.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Keine Ahnung,
wie es weitergeht?
Im persönlichen Gespräch
zeigen wir Ihnen neue
Perspektiven auf.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwägerin

Brigitte Peters

geborene Neuling
* 12. Dezember 1939 † 11. Januar 2026

In liebevoller Erinnerung

Martina und Peter
Dagmar und Karsten
Benni und Christina mit Malina und Maxi
Basti und Lisa
Wilma und Eva

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 29. Januar 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle vom Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

Der Tod ist
die Grenze
des Lebens,
nicht aber
der Liebe.

Große Auswahl
an exklusiven

Trauer-
Drucksachen

Boback
Medienmanagement
GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 70 10 17-0

Wichtige
Entscheidungen
ohne Zeitdruck
treffen.

Unsere Ausstellung
bietet dafür Raum.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

„Wie sollen die Menschen auf Finkenwerder über die Elbe kommen?“

Die Linke: Senat soll für zuverlässiges Fährangebot sorgen

■ (mk) Finkenwerder. 12.000 Menschen leben in Finkenwerder, rund 20.000 Beschäftigte arbeiten im Airbus-Werk. Mangels U- oder S-Bahn stellen nur die stauanfälligen Buslinien durch den Elbtunnel sowie die Fährlinien der HADAG eine Verbindung zur Stadt her. Auf den wichtigsten Fährverbindungen – Linie 62 Finkenwerder-Landungsbrücken und Linie 64 Finkenwerder-Teufelsbrück – seien in den vergangenen vier Monaten laut Senatsantwort auf eine Anfrage der Linksfraktion über 1.700 Fahrten entfallen. Auf der Linie 62 hätten

von September bis Dezember 2025 knapp 1.300 Fahrten nicht stattgefunden. Das verlautet eine Pressemitteilung der Linkspartei. Für deren verkehrspolitische Sprecherin in der Bürgerschaft, Heike Sudmann, ein Unding: „In nur vier Monaten sind die Fähren 1.700 Mal nicht gefahren. Wie sollen die Menschen auf Finkenwerder über die Elbe kommen? Wenn der Senat verhindern will, dass auf das Auto umgestiegen wird, muss er endlich für ein zuverlässiges Fährangebot sorgen.“ Nach Auffassung von Sudmann könnte auch die externe

Anmietung von Schiffen samt Besatzung zur Lösung des Problems zählen. Sudmann: „Die Menschen auf Finkenwerder dürfen nicht länger abgehängt werden. Die HADAG muss schnellstmöglich so ausgestattet werden, dass sie ihrem Auftrag zuverlässig nachkommen kann.“

Heike Sudmann: „Die Menschen auf Finkenwerder dürfen nicht länger abgehängt werden. Die HADAG muss schnellstmöglich so ausgestattet werden, dass sie ihrem Auftrag zuverlässig nachkommen kann“

Foto: mk



„Das ist eine absolute Frechheit“

Unmut über die Einrichtung von E-Ladesäulen

Fortsetzung von Seite 1

Noack fällt ein klares Urteil über die Installation der E-Ladesäulen: „Das ist eine absolute Frechheit“. Auch der Betreiber eines angrenzenden Kiosks zeigte sich „not amused“ über den Wegfall der Parkplätze. In der lokalen Politik sind die Meinungen weit gestreut. Der CDU-Bezirksabgeordnete Lars Frommann bringt die Haltung seiner Partei auf den Punkt: „Die Bürger müssen über die Standorte frühzeitig informiert, nicht aber überrascht werden.“ Die örtliche Politik sei auch im Fall der Neugrabener Bahnhofstraße nicht gefragt worden, das wird von der Fachbehörde für Verkehr und Mobilitätswende

(BVM) entschieden. Laut Frommann lehne die CDU die Einrichtung von E-Ladestationen auf Kosten von einfachen Parkplätzen ab. Zugleich frage er sich, wer an diesen E-Ladestationen Halt machen soll. Die meisten Besitzer von E-Cars gebe es in den Neubaugebieten, die müssten kaum ihre Fahrzeuge hier aufladen, so Frommann. Die SPD-Bezirksabgeordnete Beate Pohlmann sieht die Angelegenheit von beiden Seiten. Wenn es keine E-Ladestationen gebe, würde man die Neugrabener Region als rückständig bezeichnen. Wenn E-Ladestationen anstelle von normalen Parkplätzen gebaut werden, würden sich zahlreiche Bürger ebenso aufregen. Wie man es auch

macht – es sei falsch. Sie glaube, dass man beide Seiten bedienen müsse, also ein Mix aus Parkplätzen und E-Ladestationen. So die Genossin. Bei den Grünen lautet die offizielle Linie, dass man beim Kampf gegen den Klimawandel auch auf die Antriebswende, also E-Cars setze. Dazu bedürfe es auch immer mehr E-Ladestationen in Süderelbe und Harburg, so die Grünen. In diesem Zusammenhang muss auch ein Antrag zur flächendeckenden Abdeckung des Bezirkes Harburg mit E-Ladestationen gesehen werden, den die Grünen gemeinsam mit SPD und Die Linke in die Bezirksversammlung eingebracht haben (der Neue RUF berichtete).

„OpenStage@ISI“ startet

■ (mk) Neu Wulmstorf. Mit der „OpenStage@ISI“ startet die WLH Wirtschaftsförderung im Landkreis Harburg GmbH im Buchholzer ISI-Zentrum für Gründung, Business und Innovation ein neues kostenfreies Monatsformat, das jungen Unternehmen in der Region Sichtbarkeit verschafft und den Austausch im Netzwerk stärkt. Zum Auftakt am 29. Januar geht es um Tipps und Tools zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Vertrieb: Jan Wiszniewski, Unternehmer und Gründer von SaleSolution, zeigt ab 16 Uhr, wie Unternehmen KI so aufsetzen, dass sie im Vertriebsalltag verlässlich unterstützt. Alle Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen und Terminen der „OpenStage@ISI“ sind online auf der Homepage des ISI-Zentrums zu finden unter <https://isi-wlh.eu/openstageisi>.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000
zufriedene Kunden



Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Flexibler Start in die Energiewende So saniert Miriam Neureuther ihre Heizung mit Weitblick

(djd-p). Als im Elternhaus von Biathlon-Weltmeisterin Miriam Neureuther die alte Gastherme schwächelte, war eine schnelle Lösung gefragt, die dennoch zukunftssicher ist. Die Wahl fiel auf die Compress Hybrid 5800i G von Bosch, eine All-in-One-Lösung, die das „Entweder-oder“



© Foto: djd-p/teschenko Medienagentur Berlin/André Wagenzik

bei der Heizungswahl beendet. Das Besondere an diesem Konzept ist die Flexibilität: Das Gerät wurde im Austausch als Gasheizung installiert und nutzt die vorhandenen Anschlüsse. Die vollständig integrierte Hydraulik erleichtert die Einbindung. Doch die Technik ist bereit für mehr. Nach Wunsch lässt sich eine

Wärmepumpen-Außeneinheit ergänzen. Langfristig lässt sich das System komplett elektrifizieren. „Mir war wichtig, eine schnell tauschbare Heizung einzubauen, die den schrittweisen Ausstieg aus fossilen Energien in meinem Tempo ermöglicht“, sagt Miriam Neureuther. Mehr Informationen: www.bosch-homecomfort.de.



Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Leuchtturm
RESTAURANT HAMBURG-HARBURG

4-Gang-Menü inkl. Aperitif

Aperitif

Bellini Lighthouse „alkfree“
mit Pfirsich-Lime-Juice-Grenadine
und alkoholfreiem Prosecco

Unser 4-Gang-Menü

Barba Rossa

Rotbarbenfilet auf Bruschetta Antipasti Livornese
mit Balsamicoglaze und Grana Padano Käse

Zuppa di Funghi Porcini con Gamberi

Steinpilzsuppe mit Garnelenspieß Gremolata

Pesce di San Pietro

St. Petersfisch Saltimbocca Style mit Parmaschinken und Salbei, Gemüse Caponata und Risotto alla Milanese

Tiramisu

mit Tartufo Pistacchio und flambierten Grappa-Kirschen

Nur
46,90€
statt 75,00€

Jetzt einen Tisch reservieren!

040 - 702 99 777



Oder einfach den QR-Code scannen und **online** einen Tisch reservieren!

Reservierungszeiten für unsere Menüwochen

Wochentags und Samstagmittag
Frei wählbar

Samstagabend
17:00 - 19:00 Uhr oder
ab 19:30 Uhr bis Ende

Sonntag & Feiertag
12:00 - 14:00 Uhr oder
ab 14:30 Uhr frei wählbar

Restaurant Leuchtturm

Außenmühlendamm 2, 21077 Hamburg
Direkt am Außenmühlensee
www.leuchtturm-harburg.de

Menüwochen
16.01. – 29.03.26



Feiern Sie bei uns im Leuchtturm!

Ob Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Konfirmation oder Firmenevent – besondere Anlässe verdienen einen besonderen Rahmen in bester Lage. Bei uns erwartet Sie ein stilvolles Ambiente für Ihre ganz individuelle Feierlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Eventanfrage:
040 - 702 99 77 22 / events@leuchtturm-harburg.de

